

S

Brückenangebote Vinavon ▼ Gewerbliche Berufsschule (GBS) ▼ Fachmittelschule (FMS) ▼
Fachmaturität Gesundheit ▼ Fachmaturität Pädagogik ▼ Hochbegabtenförderung (HBF) ▼
Handelsmittelschule (HMS) ▼ Kaufmännische Berufsschule (KBS) ▼ Logopädischer Dienst (LDS) ▼
Musikschule (MS)

RAPPORT ANNUAL JAHRESBERICHT 2022/2023

	Seite
1. Bericht des Geschäftsleiters/Rapport dil meinafatschenta	4 – 12
2. Fachmittelschule (FMS), Handelsmittelschule (HMS), Kaufmännische Berufsschule (KBS)	14 – 33
2.1. Bericht des Abteilungsleiters	14 – 15
2.2. Fachmittelschule (FMS)	16 – 17
Fotoimpressionen	13
2.2.1. Fachmittelschule – Abschluss 2023/ Scola media propedeutica	16
2.2.2. Die FMS im Überblick	17
2.3. Handelsmittelschule (HMS)	18 – 20
2.3.1. Handelsmittelschule – Abschluss 2023/ Scola media mercantila	18
2.3.2. Berufsmaturität Handelsmittelschule (Langzeitpraktikum) – Abschluss 2023/ Maturitad professiunala dalla scola media mercantila (onn da practicum)	19
2.3.3. Die HMS im Überblick	20
2.4. Fachmaturität	21 – 22
2.4.1. Fachmaturität Pädagogik – Abschluss 2023/ Maturitad specialisada pedagogia	21
2.4.2. Die FM Gesundheit und FM Pädagogik im Überblick	22
2.5. Kaufmännische Berufsschule	23 – 29
2.5.1. Erweiterte Kfm. Grundbildung mit Berufs- maturität (M-Profil) – Abschluss 2023/ Scolaziun commerciala cun maturitad professiunala	23
2.5.2. Erweiterte Kfm. Grundbildung (E-Profil) – Abschluss 2023/ Scolaziun commerciala extendida	24 – 25
2.5.3. Detailhandelsfachleute (DHF) – Abschluss 2023/ Scolaziun da commerci en detagl	26
2.5.4. Das M-Profil im Überblick	27
2.5.5. Das E-Profil im Überblick	28
2.5.6. Die DHF-Ausbildung im Überblick	29
2.6. Geschichte Lernende	30 – 33

3. Gewerbliche Berufsschule (GBS)	34 – 39
3.1. Bericht des Abteilungsleiters	34 – 35
3.2. Diplomandas e diplomands	36 – 37
3.3. Die GBS im Überblick	38
Fotoimpressionen	39
4. Lehr- und Praktikumsbetriebe/ Fatschentas d'emprendissadi e da practicum	40 – 41
5. Brückenangebote Vinavon	42 – 49
5.1. Bericht des Abteilungsleiters	42 – 43
5.2. AbsolventInnen	44
5.3. Die Brückenangebote Vinavon im Überblick	45
5.4. Geschichte Lernender BA	46 – 47
5.5. Fotos	48
Fotoimpressionen	49
6. Musikschule (MS)	50 – 57
6.1. Bericht des Abteilungsleiters	50 – 52
Unsere Grossformationen	53
6.2. Die MS im Überblick	54 – 55
6.3. Eine Erfolgsgeschichte	56 – 57
7. Logopädischer Dienst (LDS)	58 – 65
7.1. Bericht der Abteilungsleiterin	58 – 60
7.2. Bericht einer Mitarbeiterin (LDS)	61 – 63
7.3. Der LDS im Überblick	64
7.4. Bericht der Fachperson Hochbegabtenförderung (HBF)/ Überblick	65
8. Unsere Mitarbeitenden	66 – 69



1. Bericht des Geschäftsleiters/ rapport dil meinafatschenta

dass die Verantwortlichkeiten auf mehrere Personen verteilt werden. So können wichtige Belange der Schule in einem Gremium diskutiert und entschieden werden, wodurch die Entscheide breiter abgestützt sind und mit dem neuen Leitungskonzept erfolgt eine stärkere Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen innerhalb einer Abteilung und die Leitung von strategischen Projekten kann besser aufgeteilt werden. Unter dem Strich fördert eine breiter abgestützte Führungsstruktur die Identifikation der Lehrpersonen mit der Schule, was zu einer Stärkung der Bildungsinstitution führt. Indem jede Abteilung einen direkten Verantwortlichen erhält, wird die einzelne Abteilung gestärkt, da sich diese Person intensiver den pädagogisch-didaktischen, strategischen und planerischen Aufgaben widmen kann. Das neue Leitungskonzept ist per 1. September 2022 in Kraft getreten. Die Mehrkosten für die Umsetzung dieses neuen Leitungskonzeptes betragen in Form von Entlastungslektionen CHF 49 627, wobei der Kanton CHF 18563 übernimmt.

Layouts neuer Schulstandort am Bahnhof Ilanz

Im Verlaufe des Berichtsjahres wurde das Raumprogramm für die neue Schule am Bahnhof Ilanz immer wieder optimiert und den geforderten Anforderungen etwa im KV-Bereich angepasst. Im Vergleich zum ursprünglichen Layout werden künftig Lernkompetenzen gefordert und der Unterricht in klassischen Unterrichtszimmer tritt in den Hintergrund. Die neue Schule muss diesen Trends in Form von Lernlandschaften Rechnung tragen. Die Layouts wurden immer wieder mit den Lehrpersonen diskutiert, so dass Ende Jahr die definitiven Layouts definiert werden konnten, so dass die Architekten das Vor- und das Bauprojekt vorbereiten können. Wenn alles nach Plan läuft, kann die Schule auf das Schuljahr 2028/2029 bezogen werden. Die Verzögerungen ergaben sich aus Einsprachen von Einwohnern im Zusammenhang mit der Nutzungsplanung.

Teilrevision der Vollzugsvollschriften über die allgemeinen Anstellungsbedingungen der Mitarbeitenden des Bildungszentrums Surselva (BZS)

Im Jahr 2017 hat die Präsidentenkonferenz für die Mitarbeitenden des BZS eine Altersentlastung beschlossen. Diese erfolgt abgestuft nach dem 55. beziehungsweise dem 58. Altersjahr. Voraussetzung für eine Altersentlastung ist ein Beschäftigungsgrad von mindestens 80 Prozent. Bei der Umsetzung ergaben sich immer wieder Diskussionen, ab wann diese Altersentlastung gelten sollen. Bisher galt als Stichtag für die Gewährung einer Altersentlastung der 1. September. Konkret hiess das,

Bildungszentrum Surselva (BZS)

Neues Leitungskonzept KBMS/FHMS

Auf dem Sek-2-Sektor laufen derzeit verschiedene Reformen, nämlich in den Bereichen Detailhandel, KV, BM1 sowie bei der HMS. Zwar hat das Amt für Berufsbildung für den Bereich KBMS Entlastungslektionen für die Umsetzung der Reformen zur Verfügung gestellt, doch für den Mittel-schulbereich müssen die Reformen nebenbei umgesetzt werden. Diese Reformen können weder fachlich noch zeitlich von der Abteilungsleitung der Handels- und Fachmittelschule gestemmt werden. Aus diesem Grunde wurde ein neues Leitungskonzept erarbeitet, welches vorsieht,

S

dass eine Person, die nach dem 1. September geboren ist, erst im darauffolgenden Schuljahr in den Genuss einer Altersentlastung gelangt.

Neu wurde nun definiert, dass eine Altersentlastung frühestens im darauffolgenden Monat nach Erreichung des entsprechenden Altersjahres gewährt wird. Somit werden alle Lehrpersonen gleichbehandelt und es gibt keine Diskussionen, ab wann die Altersentlastung gelten soll.

Weiter wurde definiert, dass eine Lehrperson maximal 100 Stellenprozent inklusive Altersentlastung arbeiten darf. Damit soll verhindert werden, dass Lehrpersonen, die bei verschiedenen Schulen angestellt sind, für ein Überpensum entschädigt werden.

Die Berechnung der Altersentlastung erfolgt weiter nach dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Am BZS gibt es Fälle, bei denen Lehrpersonen ihr ganzes Leben ein Vollpensum unterrichtet haben und in den letzten Arbeitsjahren freiwillig eine Reduktion in Kauf genommen haben, um etwa jüngeren Lehrpersonen ein grösseres Arbeitspensum zu ermöglichen. Dies hatte oftmals zur Folge, dass sie überhaupt nicht in den Genuss einer Altersentlastung kamen. Wenn nun auf die letzten fünf Jahre abgestellt wird, kann ein Ausgleich geschaffen werden. Neu wird auch vorgeschrieben, dass eine solche Anrechnung nur für Lehrpersonen mit einer Tätigkeit im pädagogisch-didaktischen- oder therapeutischen Umfeld gelten soll.

Totalrevision Schul- und Disziplinarordnung

Das Schul- und Disziplinarwesen des BZS entspricht in einigen Bereichen nicht mehr den heutigen Gegebenheiten. Insbesondere bezüglich dem Kontingentsystem, welches an der Handels- und Fachmittelschule gilt, wurden in den vergangenen Jahren immer wieder schlechte Erfahrungen gemacht. Statt das Kontingent für Krankheitstage und spezielle Anlässe zu nutzen, wurden sie einerseits dafür eingesetzt, Prüfungen an einem anderen Datum schreiben zu können und andererseits um Lektionen insbesondere am Ende des Semesters «zu schwänzen». Hier soll wieder zum «alten» System gewechselt werden, wonach der Unterricht zu besuchen ist und Absenzen nur mit anerkannter Begründung entschuldigt werden. Des Weiteren macht die Einführung von digitalen Absenzenverwaltungslösungen das klassische Absenzenheft überflüssig. Die neuen Bestimmungen legen einige wichtige Grundsätze fest, während die Detailregelungen zukünftig auf der Ebene der Abteilungsleitun-

gen erfolgen soll. So kann relativ schnell auf veränderte Gegebenheiten reagiert werden. Bestimmungen betreffend Hausschuhe, absolutes Ess- und Trinkverbot in den Schulzimmern sowie weitere Bestimmungen erweisen sich immer mehr als unsachgemäss. So etwa die konsequente Anwendung von kaskadenartigen Sanktionsmassnahmen bis hin zum Schulausschluss wegen unentschuldigter Absenzen. Die «Hausordnung» soll auf Stufe Abteilungsleitung geregelt werden. Je nach Abteilung dürften leicht differenzierte Bestimmungen jeweils angezeigt sein.

Pensionskasse

Die Region Surselva hat per 1. Januar 2022 von der Previs zur Integral-Pensionskasse gewechselt. Im Zuge dieses Wechsels wurde intern diskutiert, ob das BZS nicht auch diesem Schritt folgen soll? Dies auch im Wissen um die Anpassungen der PKGR, welche den Umwandlungssatz auf 4,7 Prozent gesenkt hat. Der Umwandlungssatz beträgt bei der Integral 6,0 Prozent. Darüber hinaus bewegt sich die Verzinsung bei der PKGR im Rahmen des vorgegebenen Mindestsatzes, während die Integral in den letzten Jahren eine viel höhere Verzinsung gewährt hat. Als negativer Punkt bei der Integral könnte der hohe Aktienanteil ins Feld geführt werden. Wie der Benchmark zeigt, ist die Integral im laufenden Jahr im Benchmark anderer Pensionskassen.

Die Mitarbeitenden des BZS wurden am 7. Juni 2022 über die Folgen eines möglichen Wechsels informiert. Im Anschluss hatten alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, über den Pensionskassenwechsel schriftlich und geheim abzustimmen. Das Ergebnis der Abstimmung war eindeutig. Die grosse Mehrheit stimmte für einen Wechsel der Pensionskasse. Der Wechsel ist auf den 1. Januar 2023 terminiert.

Entwicklung der Schülerzahlen

Die Schülerzahlen des BZS haben sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

Fachmittelschule

2021/2022	2022/2023
12	19
20	11
15	6

Handelsmittelschule

2021/2022	2022/2023
7	2
3	8
3	10

Kaufmännische Grundbildung EFZ mit BM

2021/2022	2022/2023
7	6
6	7
7	4

Kaufmännische Grundbildung EFZ

2021/2022	2022/2023
19	11
11	17
15	11

Detailhandel

2021/2022	2022/2023
7	12
11	9
11	9

Die Gewerbliche Berufsschule verzeichnete mit 142 SchülerInnen einen leichten Rückgang (Vorjahr 152). Bei den Brückenangeboten Vinavon blieb die Zahl mit 18 SchülerInnen weit unter den Zahlen der letzten Jahre (Vorjahr 30). Die Folgen des demografischen Wandels zeigen sich hier exemplarisch. Fast alle SchulabgängerInnen finden eine Lehrstelle, so dass die Brückenangebote fast nicht mehr in Anspruch genommen werden. In den kommenden Jahren ist mit noch weniger SchülerInnen zu rechnen.

Bei der Musikschule war ein leichter Rückgang zu verzeichnen, nämlich um 37 SchülerInnen auf 747.

Beim Logopädischen Dienst wurden total 4559.12 Therapiektionen erteilt (Vorjahr 4360.81).

Duri Blumenthal Geschäftsführer

Niev concept da direcziun SPMS/SMSS

El sector secundar-2 ein actualmeins diversas refuormas sin rucca, numnadamein en quel dil commerci da detagl, mercantil (KV), Scola media professionala mercantila 1 e Scola media mercantila. Per saver realisar quellas ha gl'Uffeci cantunal da formaziun professionala mess a disposiziun pil sector SPMS lecziuns da descargar. El sector dalla scola media ston ins denton realisar las refuormas il medem mument cul «me-naschi normal». Quei ei in pensum ch'il meinapartiziun dalla scola media e scola specialisada damogna nunpusseivel, ton ord vesta dil fatg sco dil temps. Per quei motiv han ins elaborau in niev concept da direcziun che preveda da reparter las cumpetenzas sin pliras personas. En in collectiv san ins aschia discutir fatgs impurtonts dalla scola e decider surlunder. Las decisiuns sebasan aschia sin in fundament pli vast. Vitier vegn ch'il niev concept rinforza la collaboraziun denter il personal d'instrucziun enteifer la partiziun e ch'igl ei pusseivel da reparter meglier la direcziun da projects strategics. Tut en tut promovon ina structura directiva pli lada l'identificaziun dil personal d'instrucziun culla scola, quei che rinforza nossa instituziun. Che mintga partiziun survegn ina persuna cumpetenta directa ei in gudogn per quella. La persuna responsabla sa numnadamein sededicar pli intensiv allas incumbensas pedagogic-didacticas, strategicas e dalla planisaziun. Il niev concept da direcziun ei entaus en vigur igl 1. da settember 2022.

Layouts pil niev liug da scola alla staziun da Glion

El decurs digl onn da rapport han ins adina puspei optimau il program da spazi per la nova scola alla staziun da Glion. Denter auter han ins adattau las cundiziuns pretendidas el sector dil KV. Cumparegliau cul layout oriund vegn pretendiu el futur cumpetenzas d'emprender, l'instrucziun classica ella stanza d'instrucziun svanescha pli e pli. La scola nova sto suandar quels trends en fuorma da «cuntradas d'emprender». Ils layouts ston ins discutir cuntinuadamein cul personal d'instrucziun. Finamira eis ei da definir la fin digl onn ils layouts definitivs aschia ch'ils architects san preparar il project preliminar e quel da baghegiar. Sche tut va tenor plan sa la scola retrer las localitads sigl onn da scola 2028/2029. Il retard seresulta dils recuors en connex culla planisaziun d'utilisaziun.

Revisiun parziala dallas directivas executivas davart las cundiziuns generalas d'engaschament dil personal dil Center da formaziun Surselva (CFS)

Gl'onn 2017 ha la Conferenza dils presidents decidì pils emploiars dil CFS ina descargada da vegliadetgna. Quella vegn realisada en scalems suenter il 55avel resp. 58avel onn da veta. Cundiziun per ina tala descargada ei in grad d'occupaziun da silmeins 80%. Enten realisar quella mesira ha ei dau adina puspei discussiuns naven da cura che la descargada da vegliadetgna dueigi valer. Entochen ussa era il termin da tagl per conceder ina tala descargada igl 1. da settember. Quei muntava concretamein ch'ina persuna ch'ei naschida suenter igl 1. da settember astga profitar pér igl onn da scola suadont dalla descargada da vegliadetgna.

Da niev han ins definiu ch'ina descargada da vegliadetgna vegn concedida il pli baul il meins suenter ch'ins ha cumplenu igl onn da veta corrispundent. Aschia vegnan tuttas persunas d'instrucziun tractadas tuttina ed ei dat neginas discussiuns pli naven da cura che la descargada duei valer.

Vinavon han ins definiu ch'ina persuna d'instrucziun astga luvrar maximalmein 100% inclusiv la descargada da vegliadetgna. Cunquei vulan ins impedir che persunas d'instrucziun ch'ei in emploiadas tier differentas scolas vegnan buca pagadas per surpensums.

Il quen dalla descargada da vegliadetgna vegn fatgs tenor la media dils davos tschun onns. Al CFS dat ei cass da persunas d'instrucziun che han luvrau lur entira veta professionala en pensum cumplein e che han reduciu voluntariamein lur pensum per pussibilitar che persunas d'instrucziun pli giuvnas sappien luvrar dapli. Quei ha giu la consequenza che talas persunas han mai saviu profitar d'ina descargada da vegliadetgna. Cun definir ch'ei seigi da risguardar ils davos tschun onns, san ins garantir in'ulivaziun gesta. Da niev vegn era prescret ch'ina tala calculaziun duei valer sulettamein per persunas d'instrucziun occupadas ella sparta pedagogic-didactica ni terapeutica.

Revisiun totala digl uorden da scola e disciplinar

Ils fatgs da scola e da disciplina dil CFS corrispundan en certs regards buca pli als fatgs actuals. Cunzun cul sistem dils contingents ch'ei dat ella scola mercantila e scola media specialisada havein nus fatg ils davos onns adina puspei schliatas experientschas. Enstagl da trer a néz il contingent per dis da malsogna ed occurrenzias specialas, han ins duvrau els

d'ina vart principalmein per saver scriver ils examens in auter datum. Da l'autra vart han ins duvrau quels contingents per saver muncar alla fin dil semester a lecziuns. En quei regard eis ei previu da midar puspei tiel sistem «veder». Quel prescriba che la scolara ni il scolar sto visitar l'instrucziun e ch'ei dat perstgisas sulettamein per motivs renconuschi ed approbai. Vinavon remplazza ina sligiaziun d'administrar digitalmein las absenzas il carnet d'absenzas classic. Las novas determinaziuns fixeschan entgens principis novs, ferton che las reglaziuns da detagl dueien succeder el futur sil scalem dallas direcziuns da partiziun. Cheutras san ins reagir relativamein spert sin fatgs semidai. Prescripziuns pertuccont scalfins da casa, in scamond absolut da consumar spisas e bubrondas ellas stanzas d'instrucziun sco era ulteriuras determinaziuns semuosan adina dapli sco nunobjectivas. Il medem era cull'applicaziun consequenta da sancziuns sco cascadas pervia d'absenzas buca perstgisadas, tochen tier l'exclusiun dalla scola. Igl «uorden da casa» duei vegnir reglaus sil scalem dalla direcziun da partiziun. Tut tenor partiziun po ei vertir che reglas objectivas sedifferenzieschan levamein.

Cassa da pensiun

La Regiun Surselva ha midau igl 1. da schaner 2022 dalla cassa da pensiun Previs tier la Integral. En connex cun quella midada han ins discutau sch'il CFS duessi buca era far quei pass. Quei buca il davos savend dallas adattaziuns che la Cassa da pensiun cantunala ha fatg sbassond la quota da conversiun sin 4,7%. La quota dalla Integral ei 6,0%. Vinavon ei il tscheins tier la Cassa da pensiun cantunala ella limita minimala dalla quota prescretta e la Integral ha dau perencunter ils davos onns adina in tscheins bia pli ault. Sco punct negativ dalla Integral savess'ins veser la relativamein aulta cumpart d'acziun. Sco il Benchmark muossa ei la Integral el portfolio d'autras cassas da pensiun.

Las collaboraturas ed ils collaboraturs dil CFS havein nus informau ils 7 da zercladur 2022 pertuccont las consequenzas d'ina midada pusseivla tier la Integral. Silsuenter ha il personal giu la pusseivladad da votar a scret dalla midada dalla cassa. Il resultat ei staus clars. La gronda pluralitad ha decidì da midar la cassa da pensiun sigl 1. da schaner 2023 tier la Integral.

Svilup dallas cefras dils scolars e dallas scolaras

Las cefras dils scolars e dallas scolaras dil CFS ein sesviluppadas ils onns vargai sco suonda:

Scola media propedeutica

2021/2022	2022/2023
12	19
20	11
15	6

Scola media mercantila

2021/2022	2022/2023
7	2
3	8
3	10

Scolaziun mercantila AFQ cun MP

2021/2022	2022/2023
7	6
6	7
7	4

Scolaziun mercantila AFQ

2021/2022	2022/2023
19	11
11	17
15	11

Commerci da detagl

2021/2022	2022/2023
7	12
11	9
11	9

Cun 142 scolaras e scolars ha la Scola professiunala industrialia registrau ina leva reduciun (onn precedent 152). Tier la Scola propedeutica Vinavon ei il diember da 18 scolaras e scolars stada lunsch sut las cefras dils onns avon (onn precedent 30). Las consequenzas dalla midada demografica se-manifesteschan cheu exemplaricamein. Bunamein tuttas scolaras e tuts scolars che bandunan la scola populara anflan ina piazza d'emprendissadi aschia che bunamein negin drova pli la purschida propedeutica. Ils onns proxims eis ei da quintar cun aunc dameins scolaras e scolars.

Era tier la Scola da musica Surselva ha ei dau ina leva digren, numna-damein per 37 scolaras e scolars sin 747.

Il Survetsch da logopedia ha instruiu totalmein 4559.12 lecziuns da terapia (onn precedent 4360.81).

Duri Blumenthal meinagestiu



2. Fachmittelschule (FMS), Handelsmittelschule (HMS), Kaufmännische Berufsschule (KBS)

Entwicklung der Lernendenzahlen

Im August 2022 haben in der kaufmännischen Berufsfachschule 24 neue Lernende ihre Ausbildung begonnen (KVE-Profil 11, KVM-Profil 7, DHK 9). Das Amt für Berufsbildung hat uns verdankenswerterweise die Bewilligung erteilt, die Unterbestandsklassen (<10 Lernende) zu führen.

In der Fach- und Handelsmittelschule (FHMS) konnten 15 neue Lernende begrüsst werden. Insgesamt besuchten im vergangenen Schuljahr 140 Lernende unsere Schule.

Schulbetrieb

Neben den Reformen musste innert weniger Monaten eine neue Schulverwaltungssoftware implementiert werden. Ein Vorgang, der normalerweise zwei Jahre dauert. Auslöser war die Ankündigung der ehemaligen Softwarelieferantin, den Support auf Ende Juli 2022 einzustellen.

Auf Antrag der Schulleitung bewilligte der Regionalausschuss im September die Einführung von Abteilungsleitungen an der HFS. Jede Ausbildung wird seither von einer Lehrperson geführt. Zusammen bilden diese Lehrpersonen mit dem Schulleiter die Schulleitung.

Seit dem 1. Januar 2023 steht den Lernenden eine Mediatorin zur Seite. Sie unterstützt bei Schwierigkeiten insbesondere in der Dreiecksbeziehung Schule – Elternhaus – Lehrbetrieb.

Resultate bei den Abschlussprüfungen

Die Abschlussprüfungen konnten sowohl in der kaufmännischen Berufsfachschule wie auch in der Fach- und Handelsmittelschule im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Zu den Abschlussprüfungen angetreten sind gesamthaft 48 Lernende. Davon haben 47 ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Dies entspricht einer guten Abschlussquote von 98%. Wir gratulieren allen Lernenden zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung.

Herzlichen Dank

Wir danken den Lernenden, den Eltern, den Ausbildungsbetrieben, den regionalen und kantonalen Behörden und allen Freunden unserer Schule für ihre wertvolle Unterstützung.

Roman Cantieni
Abteilungsleiter

2.1. Bericht des Abteilungsleiters

Alles wird besser? – HFS bleibt gut!

Im August 2022 starteten 9 DetailhändlerInnen mit der reformierten Berufslehre. Die Reform warf ihre Schatten weit voraus, schon zwei Jahre vorher fanden die ersten Workshops statt. Die HFS hatte den Unterricht zusammen mit 11 weiteren Berufsfachschulen der Ostschweiz entwickelt. Die Vorbereitungsarbeit der Lehrpersonen wurde dadurch erleichtert. Herausfordernd war, das richtige Mass an selbstorganisiertem Unterricht zu finden. Im August 2023 startet auch die KV-Reform, die Ausbildungen KV, KV mit BM und HMS sind betroffen. Umfangreiche Vorbereitungsarbeiten mussten im vergangenen Schuljahr erledigt werden.

S

2.2. Fachmittelschule (FMS)

2.2.1. FACHMITTELSCHULE – ABSCHLUSS 2023 SCOLA MEDIA PROPEDEUTICA

In der Abteilung Fachmittelschule haben 16 von 17 Lernenden die Abschlussprüfungen bestanden. Eine Schülerin hat die Prüfung nicht bestanden. Drei Schülerinnen haben eine Note im Rang erreicht, eine mit einem Durchschnitt von 5,4 und zwei mit 5,3.

Ella partiziu dalla Scola media propedeutica han 16 da 17 scolarAs dumignau ils examens finals. Ina giuvna ha buca reussiu ils examens. Treis giuvnas han terminau lur scolaziun cun fetg bunas prestaziuns ed han aschia contonschiu ina nota el rang da 5,4 e duas gadas 5,3.

Name/Num	Vorname/Prenum	Wohnort/Liug	Rangnote/ Nota da rang
Knight	Helen Moana	Sagogn	5,4
Blumer	Seraina	Thalkirch	5,3
Ferreira	Ana	Disentis/Mustér	5,3
Caluori	Matteo Tonino	Bonaduz	
de Groot	Luis	Waltensburg/ Vuorz	
Decurtins	Anna Lia	Trun	
Defuns	Paula	Trun	
Floris	Fabio	Ilanz	
Grond	Joel	Chur	
Scharf	Julius	Ilanz	
Tuor	Leonie	Sedrun	
Venzin	Simon	Disentis/Mustér	
Vetsch	Timea	Ruschein	
Weishaupt	Chiara	Degen	
Wicker	Florian Andreas	Sevgein	
Zinsli	Chiara	Riein	



Klasse FH20

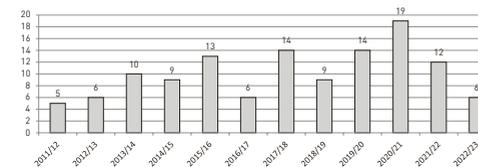
Ana Ferreira, Helena Moana Knight,
Andrin Gerber und Seraina Blumer

2.2.2. DIE FMS IM ÜBERBLICK

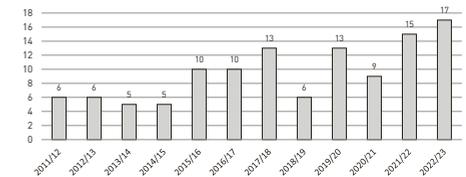
Umfassende Allgemeinbildung und Lebensschule mit optimaler Vorbereitung auf die spätere Berufswelt und auf weiterführende Ausbildungsgänge.

- ▼ Allgemeinbildende Schule mit Berufsfeld Gesundheit und Pädagogik (3 Jahre)
- ▼ Viele Berufe im Gesundheitswesen, im sozialen und pädagogischen Bereich
- ▼ Nationale und internationale Zertifikate: z.B. First Certificate FCE
- ▼ Mindestens 4 Wochen Sprachaufenthalt im Ausland
- ▼ Weiterbildungsmöglichkeiten: Höhere Fachschule für Pflege, Pädagogische Hochschule, gymnasiale Maturität

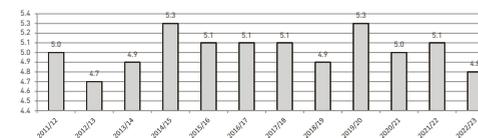
Schuleintritte



Anzahl AbschlusskandidatInnen



Durchschnittsnote Abschlussprüfung



2.3. Handelsmittelschule (HMS)

2.3.1. HANDELSMITTELSCHULE – ABSCHLUSS 2023 SCOLA MEDIA MERCANTILA

In der Abteilung Handelsmittelschule haben zwei Lernende die schulischen Abschlussprüfungen bestanden. Im Anschluss an die schulische Ausbildung absolvieren die Lernenden nun ein einjähriges Praktikum und schliessen nächstes Jahr ihre Ausbildung mit dem EFZ Kaufmann und dem eidgenössischen Berufsmaturitätszeugnis ab. Ein Lernender hat eine ausgezeichnete Rangnote von 5,6 erreicht.

Dalla Scola media mercantila han ils dus scholars dumignau la qualificaziun (senza la nota interdisciplinara da project, che vegn pér quintada duront igl on da praticum dad in onn). Suenter la part dalla formaziun scolara absolveschan ils scholars in praticum dad in onn e siarran giu lur formaziun sco commerciants cun attest federal da qualificaziun (AFQ) e cun la maturitad professiunala. In scolar ha serrau giu cun ina nota el rang da 5,6.

Name/Num	Vorname/Prenum	Wohnort/Liug	Rangnote/ Nota da rang
Gerber	Andrin	Sedrun	5,6
Neves Lopes	Alexandre Miguel	Ilanz	

2.3.2. BERUFSMATURITÄT HANDELSMITTELSCHULE (LANGZEITPRAKTIKUM) – ABSCHLUSS 2023 MATURITAD PROFESSIUNALA DALLA SCOLA MEDIA MERCANTILA (ONN DA PRACTICUM)

Drei Diplomanden können nach dem einjährigen Betriebspraktikum das Berufsmaturitätszeugnis HMS (Langzeitpraktikum) zusammen mit dem Eidg. Fähigkeitszeugnis Kaufmann in Empfang nehmen.

Terminau cun success igl onn da praticum han 3 scholars. Els han astgau retscheiver igl attest federal da qualificaziun (AFQ) e la maturitad professiunala (MP).

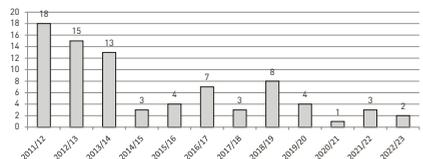
Name/ Num	Vorname/ Prenum	Wohnort/ Liug	Praktikumsbetrieb/ Fatschenta da praticum
Dalbert	Kim Justin	Luven	Graubündner Kantonbank, Chur
D'Atria	Nico	Ilanz	Menzli Sport AG, Ilanz
Raho	Diego	Felsberg	Emsodur AG, Domat/Ems

2.3.3. DIE HMS IM ÜBERBLICK

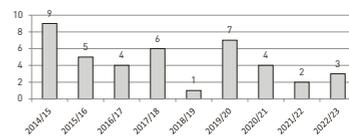
Perfekte Verbindung zwischen vertiefter Allgemeinbildung und berufsbezogener Ausbildung.

- ▼ eidg. Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann mit Berufsmaturität
- ▼ 3 Jahre Schule, 1 Jahr bezahltes Betriebspraktikum
- ▼ Nationale und internationale Zertifikate:
First Certificate FCE, Schweizerisches Informatikzertifikat SIZ, Buchhaltungszertifikat ABACUS
- ▼ Mindestens 4 Wochen Sprachaufenthalt im Ausland
- ▼ Weiterbildungsmöglichkeiten: Fachhochschule Graubünden, Pädagogische Hochschule, gymnasiale Maturität u. v. m.

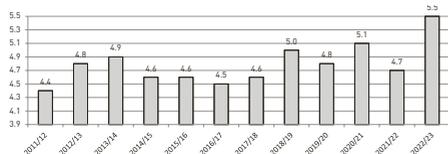
HMS: Anzahl AbschlusskandidatInnen



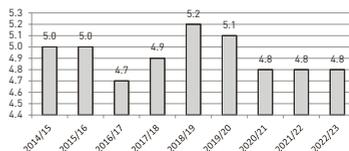
HMS 3+1: Anzahl AbschlusskandidatInnen



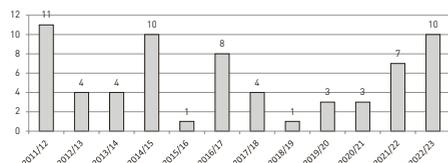
Durchschnittsnote Abschlussprüfung



HMS3+1: Durchschnittsnote Abschlussprüfungen



Schuleintritte



2.4.1. FACHMATURITÄT PÄDAGOGIK – ABSCHLUSS 2023 MATURITAD SPECIALISADA PEDAGOGIA

10 von insgesamt 11 DiplomandInnen haben mit Erfolg die Fachmaturität Pädagogik absolviert und bestanden. Ein Absolvent hat es leider nicht geschafft.

Dad 11 han 10 absolventAs terminau cun grond success la maturitad specialisada pedagogia. In absolvent ha buca reussiu la maturitad specialisada pedagogia. Era quella scolaziun ei vegnida terminada culs examens regulars.

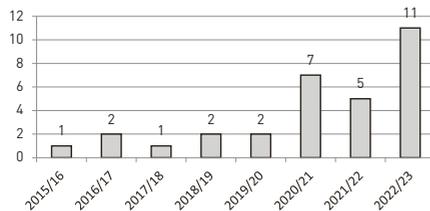
Name/Num	Vorname/Prenum	Wohnort/Liug	Thema der Maturitätsarbeit/Tema dalla lavur da matura
Arpagaus	Laura-Alessia	Sagogn	Co san ins applicar «miu gidonter» ed «il plan d'instrucziun 21» per emprender romontsch sco lungatg jester? Evangelische Mittelschule Schiers
Barros Gomes	Maria Eduarda	Sedrun	Insomnie: Leben mit Schlafstörungen. Evangelische Mittelschule Schiers
Casanova	Tatiana	Obersaxen	Prävention und Intervention bei Unterrichtsstörungen. Evangelische Mittelschule Schiers
Casaulta	Nina	Lumbrein	La perdanonza da Lumbrein. Evangelische Mittelschule Schiers
Defuns	Tiziana	Trun	«Frauen, Leben, Freiheit!» – Die Reaktion der politischen Schweiz. Evangelische Mittelschule Schiers
Fryberg	Joëlle Kaya	Ilanz	Kochbuch für die Jungwacht Blauring. Evangelische Mittelschule Schiers
Mirer	Lea Ursina	Obersaxen	Förderung der kindlichen Entwicklung durch polysportive Tätigkeiten. Evangelische Mittelschule Schiers
Stadler	Lorena	Bonaduz	Integration ukrainischer Flüchtlinge. Evangelische Mittelschule Schiers
Wolf	Natascha	Trun	Verfassen eines Unterrichtsdossiers: Wildtiere Evangelische Mittelschule Schiers
Zinsli	Lorena	Riein	Schlafmangel. Wie verbreitet ist Schlafmangel und was sind dessen Ursachen und Auswirkungen? Evangelische Mittelschule Schiers

2.4.2. DIE FM GESUNDHEIT UND FM PÄDAGOGIK IM ÜBERBLICK

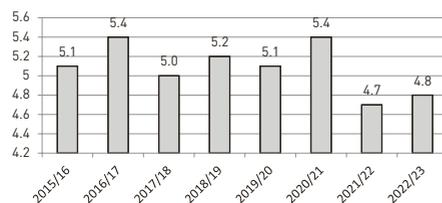
Die **Fachmaturität Gesundheit** ist die geeignete Voraussetzung für ein Studium an einer Fachhochschule der Fachrichtung Gesundheit und die **Fachmaturität Pädagogik** für ein Studium an einer Pädagogischen Hochschule.

Die Ausbildung ist gekennzeichnet durch eine breite Allgemeinbildung sowie einer Vertiefung in den berufsfeldbezogenen Fächern. Im Anschluss an den Fachmittelschulabschluss sammeln die Absolventinnen der FM Gesundheit im 4. Jahr in einem Einführungskurs am BGS und in einem 6-monatigen Praktikum wichtige Erfahrungen in der Arbeitswelt. Die Fachmaturitätsarbeit stellt eine eigenständige Auseinandersetzung mit einem Thema dar, in welche Beobachtungen, Erfahrungen und Erkenntnisse des Praktikums einfließen. Die Absolventinnen der FM Pädagogik besuchen im 4. Jahr den allgemeinbildenden Vorkurs für die Zulassung zum Studium an die PH Graubünden in Schiers und verfassen ebenfalls eine Fachmaturitätsarbeit.

Anzahl AbsolventInnen
Fachmaturität Pädagogik



Durchschnittsnote Abschlussprüfung



Tatiana Casanova FMP, Leila Seeli FMG,
Laura-Alessia Arpagaus FMP und Lorena Zinsli FMP

2.5.1. ERWEITERTE KFM. GRUNDBILDUNG MIT BERUFSMATURITÄT (M-PROFIL) – ABSCHLUSS 2023 SCOLAZIUN COMMERCIALA CUN MATURITAD PROFESSIONALA

Von den 6 Lernenden der Abteilung Kaufmännische Berufsmaturitätsschule (M-Profil) haben alle die Abschlussprüfungen bestanden und somit das Eidg. Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau EFZ erhalten. Drei Lernende haben im Bereich der Berufsmaturität mit einer Note im Rang abgeschlossen. Ein Lernender hat die Note 5,6 erreicht, zwei weitere eine 5,4 und eine 5,3. Der Durchschnitt der Noten liegt bei 5,2.

Dalla partiziun scola professiunala da commerci cun maturitad (profil M) han tuttas 6 diplomandas e diplomands dumignau la qualificaziun. Ellas ed els han retschert igl attestat da maturitad commerciala sco era igl attest federal da qualificaziun (AFQ) sco commerciantA. In scolar e duas scolaras han serrau giu el rang cun ina nota da 5,6, 5,4 e 5,3. La media dallas notas ei 5,2.

Name/ Num	Vorname/ Prenum	Wohnort/ Liug	Lehrbetrieb/ Fatschenta d'emprendissadi	Rangnote/ Nota da rang
Cadruvi	Tino	Trun	Gemeinde Disentis, Disentis/Mustér	5,6
Casutt	Anja	Falera	Regionalspital Surselva AG, Ilanz	5,4
Blumenthal	Alessia	Falera	ADDISSA AG, Ilanz	5,3
Duff	Tizian	Sumvitg	Sozialversicherungsanstalt, Chur	
Flepp	Cédric	Curaglia	Durschei Fiduziaria SA, Disentis/Mustér	
Scharf	Claudia	Ilanz	Regiun Surselva, Ilanz	



Klasse M20



Alessia Blumenthal, Tino Cadruvi und Anja Casutt

2.5.2. ERWEITERTE KFM.GRUNDBILDUNG (E-PROFIL) – ABSCHLUSS 2023 SCOLAZIUN COMMERCIALA EXTENDIDA

Von den 11 Lernenden der Abteilung Kaufmännische Berufsschule (E-Profil) haben alle die Abschlussprüfungen mit Erfolg abgelegt.

Dad 11 emprendistas ed emprendists dalla partiziun scola professiunala commerciala dil profil E han tuts e tuttas dumignau la qualificaziun ed han astgau retscheiver igl attest federal da qualificaziun sco commercianta/ commerciant.

Name/ Num	Vorname/ Prenum	Wohnort/ Liug	Lehrbetrieb/ Fatschenta d'emprendissadi
Caduff	Jana	Breil/Brigels	Bouygues E&S InTec Schweiz AG, Ilanz
Camenisch	Annina	Ilanz	Gemeindeverwaltung Ilanz/Glion, Ilanz
Casutt	Dana	Falera	vita surselva, Ilanz
Cavelti	Lill	Sagogn	EMS-CHEMIE AG, Domat/Ems
Deplazes	Celine	Rabius	Gemeindeverwaltung Ilanz/Glion, Ilanz
Kurz	Ramon	Disentis/Mustér	Banca Raiffeisen, Disentis/Mustér
Manetsch	Robin Yvonne	Disentis/Mustér	Zurich Versicherungs-Gesellschaft AG, Ilanz
Schütz	Elisa Sara	Domat/Ems	Waldhaus Flims Alpine Grand Hotel, Flims
Seiler	Nicolai	Breil/Brigels	Confidar Treuhand AG, Ilanz
Spengler	Scarlett	Sevgein	Caduff Haustechnik AG, Ilanz
Tuor	Vanessa	Sedrun	Distec AG, Disentis/Mustér



Klasse E20

2.5.3. DETAILHANDELSFACHLEUTE (DHF) – ABSCHLUSS 2023 SCOLAZIUN DA COMMERCII EN DETAGL

Von den 12 Lernenden der Abteilung Detailhandelsfachleute haben alle die Abschlussprüfungen mit Erfolg bestanden. Drei Lernende haben mit einer Note im Rang abgeschlossen – 5,8, 5,4 und einer mit einer Rangnote von 5,3.

Da 12 emprendistas ed emprendists dalla partiziun commercii en detagl han tuttas e tuts dumignau ed astgan retscheiver igl attest federal da qualificaziun sco commercianta/commerciant en detagl. Cun fetg bunas prestaziuns sur quels treis onns ora han in emprendist e duas emprendistas terminau cun ina nota el rang. La meglia nota el rang ei 5,8.

Name/ Num	Vorname/ Prenum	Wohnort/ Liug	Lehrbetrieb/ Fatschenta d'emprendissadi	Rangnote/ Nota da rang
Delek	Robert	Ilanz	Post CH AG, Ilanz	5,8
Schnoz	Esther	Ilanz	Coop Bau und Hobby, Ilanz	5,4
Meisel	Alain	Chur	Menzli Sport AG, Ilanz	5,3
Bonderer	Laila	Domat/Ems	Menzli Sport AG, Ilanz	
Brülisauer	Sibel	Felsberg	Kein Lehrbetrieb	
Fernandes Ferreira	Ana Catarina	Sedrun	Moda Decurtins, Ilanz	
Frei	Dominic Pascal	Churwalden	Genossenschaft Migros Ostschweiz, Ilanz	
Lang	Flavia	Breil/Brigels	Associazion da consum, Breil/Brigels	
Michel	Andri	Domat/Ems	Menzli Sport AG, Ilanz	
Pfister	Ronia	Waltensburg	ZINSLI Eisenwaren + Haushalt AG, Ilanz	
Schorta	Mazzina	Ilanz	Erwachsenenbildung nach Art. 32 BBV	
Wehrli	Nico	Flims Dorf	Sport Beat, Flims Dorf	



Klasse D20



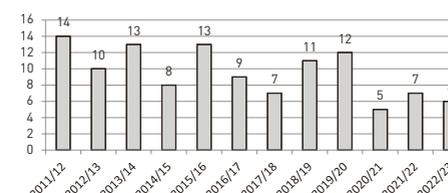
Alain Meisel, Esther Schnoz und Robert Delek

2.5.4. DAS M-PROFIL (BM1 TYP WIRTSCHAFT) IM ÜBERBLICK

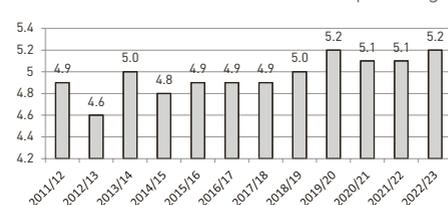
Die Kaufmännische Berufsmaturität (M-Profil) ist die anspruchsvollste Form der kaufmännischen Berufslehre. Sie verbindet während drei Jahren eine erweiterte und vertiefte kaufmännische Schulausbildung mit praktischen Erfahrungen aus dem Lehrbetrieb.

Die berufsbegleitende Kaufmännische Berufsmaturität ist ein Schritt in eine vielseitige und interessante Zukunft. Sie soll die Freude am Beruf sowie das Interesse am beruflichen Aufstieg und an der eigenen Weiterbildung wecken und fördern.

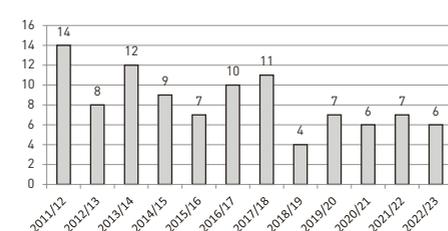
Anzahl AbschlusskandidatInnen



Durchschnittsnote Abschlussprüfungen



Schuleintritte

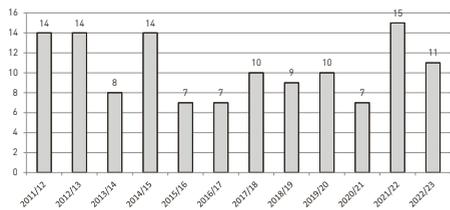


2.5.5. DAS E-PROFIL IM ÜBERBLICK

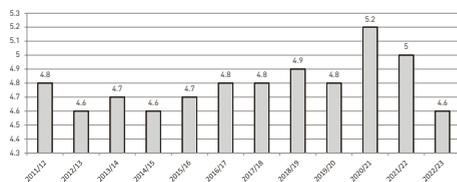
Kaufleute mit erweiterter Grundbildung übernehmen die verschiedensten Aufgaben, welche in der Verwaltung von Unternehmen anfallen. Sie schreiben Protokolle, verfassen Korrespondenz, erstellen Berichte, führen die Buchhaltung, erledigen den Einkauf, machen Abklärungen und vieles mehr. Die Ausbildung dauert drei Jahre und verbindet Praxis- und Theorieanteile, Arbeiten im Geschäft und zwei Tage bzw. einen Tag im 3. Ausbildungsjahr Schule pro Woche.

Die abwechslungsreiche Ausbildung führt zum eidgenössisch anerkannten Berufsabschluss Kauffrau/Kaufmann.

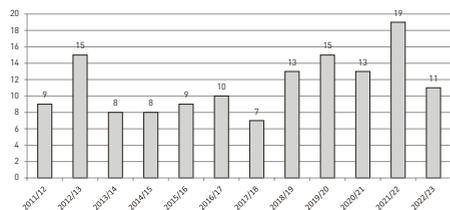
Anzahl AbschlusskandidatInnen



Durchschnittsnote Abschlussprüfungen



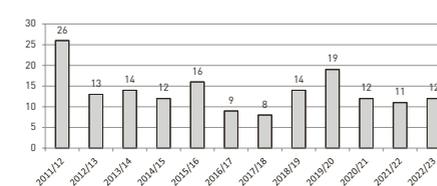
Schuleintritte



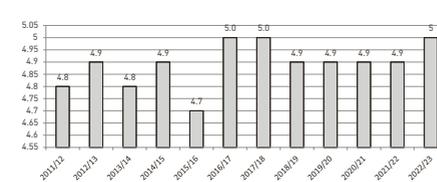
2.5.6. DIE DHF-AUSBILDUNG IM ÜBERBLICK

Detailhandelsfachleute beraten ihre Kunden bezüglich Qualität, Pflege, Behandlung etc. der Produkte. Weiter übernehmen sie Arbeiten wie zum Beispiel die Abwicklung von Reklamationen, das Auslösen von Bestellungen und die Überwachung von Lieferterminen. Die Lehre ist eine ideale Mischung zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung und erfolgt im Betrieb, in der Schule und in den überbetrieblichen Kursen. Nach erfolgreicher Lehrabschlussprüfung erhält man das eidgenössisch anerkannte Fähigkeitszeugnis als Detailhandelsfachfrau oder Detailhandelsfachmann.

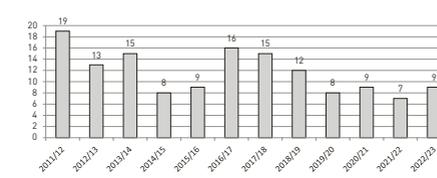
Anzahl AbschlusskandidatInnen



Durchschnittsnote Abschlussprüfung



Schuleintritte



2.6. Geschichte Lernende

NAMASTE! IN'EGLIADA EN IL DIARI DA L'INDIA DA LILL CAVELTI, EMPRENDISTA TAR L'EMS

Lill Cavelti da Sagogn ha passentà in mais da ses emprendissadi en l'India. Quai ha ella pudì far en il rom dal program «emprendissadi mobil» da l'EMS a l'exteriur. In'experientscha unica ch'ella ha nudà en ses diari da viadi.

Cun il project «emprendissadi mobil» porscha l'EMS a sias emprendistas ed a ses emprendists la schanza unica da lavurar durant dus fin trais mais en in dals 26 lieus a l'exteriur da l'EMS ch'èn repartids sin 16 pajais. Ils giuvenils pon uschia rimnar novas experientschas culturalas. En il center na stattan betg mo la consolidaziun da l'emprendì en in'otra interpresa ed il diever da las linguas estras. Vesair en la vegliadetgna da teenager in ambient betg famigliar – a moda autonoma e lunsch davent da chasa – ed avair là contact cun la populaziun indigena fa plaschair ed è in'aventura preziusa per l'avegnir professional e privat.

Era quest onn èn emprendistas ed emprendists da l'EMS sa mess sin viadi per sfundrar en in auter mund. Qua preschentan nus Lill Cavelti, emprendista commerciala en il 3. onn d'emprendissadi. Ella n'è betg ida en l'America u en l'Engalterra, na, ella è sa decidida per l'India exotica. En ses diari emnil dastgain nus accompagnar ella en il mund da lavur e temp liber da la citad gronda Pune en il stadi federal Maharashtra.

In schatg dal diari da l'India da Lill Cavelti

Glindesdi – in'emna captivanta en l'India cumenza

Oz a las 09.00 avain nus cumenzà la nova emna. Il glindesdi èsi en il biro da l'EMS a Pune magari in pau pli quiet, damai che tut turna pir gist da la fin d'emna. Durant gentar vegn lura raquintà animadamain tge che tuttas e tuts han fatg sur sonda e dumengia. Il gentar communabel è oramai adina in punct culminant – jau am la cuschina indica e dastg sagiar in zic da tuts.

Mardi saira – excursiun en citad/al martgà

Suenter la lavur usitada ha mia collega Varsha prendì mai en il cor da Pune, numnadamain al martgà. Jau sun stada là cun bucca averta: tge fulla! Betg da smirvegliar, pertge qua datti tut: spezarias, vestgadira, cliniez, rauba per il perchasa, mangiativas, giugarets ed uschia vinavant. Per part regia in caos nunditg davant ils stans, ma quai è qua dapertut uschia. Per cumpa-regliar As imaginai ina giassa stretga plain gliעד a la festa da la citad da Cuira. I vegn fatg amogna, baterlà e martgadà. Cura ch'ins è sa decis per



A la festa dal Lord Ganesha portan tut las collavuraturas da l'EMS il sari tradiziunal – era Lill Cavelti.

insatge, hai l'emprim num negoziar. Pajà vegn cun bancnotas u munaida. Pajar cun carta pon ins mo darar, ma quai na fa qua nagut.

Mesemna – visitar la clientella

Oz essan nus ids tar duas clientas d'automobils da l'EMS: Mercedes India e TATA Motors, la pli gronda producenta d'autos en l'India. Jau n'hai anc mai vis co ch'in auto vegn costruì da fund ensi. Tar Mercedes fan numerus roboters la lavur, tar TATA vegn montà anc bler a maun. Tar omaduas fatschentas procura il material d'isolaziun da l'EMS per ina carossaria absolutamain impermeabla.

Gievgia – festa sontga per il Lord Ganesha

Gist ussa vegn celebrà en l'India il Lord Ganesha (il dieu dal success). Per la populaziun da quest pajais e surtut per ils hindus è quai ina festuna. La gliued sauta, fa musica e chanta – e mangia sa chapescha bain. E l'EMS ha organisà per tut il persunal in buntad gentar. Tuttas e tuts han purtà vestgadirà tradiziunala ed era jau hai dastgà trair en in «sari».

Venderdi – jau ma legrel sin la fin d'emna

Il venderdi è adina la megla atmosfera en biro. Tut ha buna luna e sa legra sin la fin d'emna. A bun'ura porta insatgi in pitschen snack sco p. ex. samosas, il suentermezdi giain nus adina a baiver té – natiralmain té nair u té da citrona genuin da l'India – cun latg e bler zutger. Per mes gust in pau memia dulutsch... Damai ch'igl ha savens bler traffic en la citad, serran ils biros il venderdi gia a las 17.00, per che mintgin arrivia bain a chasa.

Sonda – excursiun en il tempel Jejuri

Questa sonda avain nus visità il tempel Jejuri. Quai è stà in'experientscha incredibla. En l'India simbolisescha la color melna l'aur. Il tempel Jejuri è in lieu sontg bunamain tut en mellen. El è situà sin ina collina ed ins sto ascender ina stgala da 103 stgalims. Avant il tempel ston ins l'emprim trair ora ils chalzers. Quai è obligatoric en lieus sontgs da l'India, cun chalzers èsi scumandà d'entrar. E cura ch'ins vegn sin l'areal dal tempel, ston ins l'emprim ir ina gia enturn il tempel en la direcziun da l'ura. Quai porta fortuna!

Dumengia – di da recreaziun

Dumengia hai jau fatg patgific. Cun Savita, mia collega da l'EMS, sun jau ida en in restaurant indic per sagiar differentas buccadinas localas. Il da mangiar vegn servì sin plats, mangià vegn per gronda part cun ils mauns. Ordai fer l'hotel poi bain capitar ch'i na dat nagina pusada. Suentar quatter mais en l'India pens jau però che jau m'inschignia bain durant mangiar...

Clima

Cura che jau hai midà aviun a Delhi per sglar vinavant a l'intern dal pajais, hai jau suà tut in'aua. Igl è mintga di tranter 25–30 grads e l'umidità da l'aria è enturn 88%. Per cumparegliar: Cuira ha in'umidità da l'aria da 60%. Ed uss è il temp da plievgia ed jau sun era gia vegnida tut giutta. I dat vias che daventan tuttenina flums. Ma quai na disturba qua nagin.

Lingua e religiu

En il mintgadi discor jau englais cun mias collegas e mes collegas da l'EMS. La populaziun indica ha bain englais en scola a partir da l'emprima classa, ma i manca l'exercizi per pudair manar discurs per englais. Google Translate gida! Lur lingua materna è marathi, la lingua dal stadi da Maharashtra. Er jau emprov d'emprender in pau marathi. Ma i n'è betg uschè simpel... Qua en l'India datti fitg bleras religiuns fitg differentas. La pli derasada è il hindu-isse, er en biro èn tuttas e tuts hindus. Per quest motiv celebreschan els era il Lord Ganesha e l'october Diwali – la festa da la glisch. Igl è per mai ordvart interessant da vesair co ch'els integreschan lur religiu en il mintgadi e da celebrar cun els ils differentes dieus.

Pune

Pune è ina viscla citad gronda en la provinza da Maharashtra – amez l'India. Bunamain otg milliuns umans vivan qua, pia prest tants sco en Svizra. La citad enconuschenta la pli damanaivla è Mumbai, var 3.5 uras cun auto davanti da Pune cun 28 milliuns abitantas ed abitants! Enturn Pune datti bleras interpresas che construeschan autos, era marcas enconuschentas da l'Europa sco Mercedes, VW, Skoda e Land Rover. Ma era numerusas firmas dad IT e da farmazia èn da chasa qua.

Temp liber – sport, kino, traffic public

Uber è daventà qua en l'India mes accompagnader fidaivel. Damai che jau na ma fid betg dal tut dals meds dal traffic public, hai jau decis da far diever dad Uber. Fitg derasà è qua il tuk-tuk. Ir cun il tuk-tuk è propi legher, era sche jau hai mintgatant tema, cura ch'ils manischnunz dal tuk-tuk van sco hentgers enturn la storta. Ed en il fratemp hai jau emprendì da martgadar. Damai che jau abitesch en in quartier viscal, poss jau er ir a pe en il proxim center da cumpras, sche jau vi ir la saira a svutrar in pau en las butias. Ils kinos èn vaira moderns, ma jau n'hai mai gè la peda dad ir a guardar in film. I dat avunda auter da far.

Incumbensa da lavur

Ma jau sun sa chapescha qua per lavurar... Durant mes temp qua en l'India poss jau m'occupar d'in project intern. Jau hai dad analizar l'entir proceder da quints e da contribuir mias propostas d'optimaziun. Mes cumpogn fidà per questa analisa è era qua mes laptop. L'emprima emna hai jau gè bleras sedutas, durant las qualas nus avain repassà pliras giadas l'entir process. A la fin da mes segiurn vegn jau a preschentar mias ideas e conclusiuns a l'entira squadra.

Mia aventura la pli extraordinaria

Jau hai vis ina massa, ma sco mes punct culminant less jau numnar l'excursiun al tempel Jejuri. Jau n'avess betg pensà che jau vegnia acceptada uschè bain talmain svelto e che jau possia ma participar a tut ils usits. Immediat hai jau gè la color melna sin mes frunt e suenter il punct cotschen. Per mai è quai stà in segn per l'avertadad da la cultura indica. La populaziun indigena è plain mirveglias ed jau na sai gnanc dir per quants selfis e quantas fotos che jau sun gia ma messa en posa. Mintgatant ma sent jau sco ina «prominenta».



S

3.1. Bericht des Abteilungsleiters

Das Schuljahr 2022/2023 begann am 16. August wie ein normales Vorpan-
demie-Jahr. In dieser Hinsicht ist wieder der Alltag eingeleitet und die
einst so einschneidenden Corona-Massnahmen inklusive Homeoffice,
Maskenpflicht und Spucktests scheinen schon wieder weit weg zu sein.

Aus Sicht der Schule sollte es ein ruhiges, ereignisarmes Jahr werden.
Ins neue Schuljahr starteten wir mit 144 Lernenden. 51 Maurer und
Schreiner Lernende besuchen neben dem bilingualen allgemeinbildenden
Unterricht zusätzlich den Fachunterricht in Ilanz.

3. Gewerbliche Berufsschule (GBS)

Trotzdem beschäftigte uns ein Thema in letzter Zeit sehr stark. Nämlich
die Frage, was eine angemessene, vertretbare Klassengrösse an einer
Berufsfachschule ist. Diese Frage wollte das Amt für Berufsbildung Ende
2022 in einer neuen Weisung versuchen zu beantworten und stiess damit
während des Vernehmlassungsverfahrens eine Diskussion an, die nicht
nur innerhalb der kantonalen Berufsfachschulen für viel Gesprächsstoff
sorgte. Selbst auf politischer und medialer Ebene schlugen die Vorschlä-
ge hohe Wellen, womit sich das Amt für Berufsbildung entschlossen hat,
vom Erlass der Weisung abzusehen. Nun gilt es gemeinsam nach geeig-
neten Lösungen zu suchen.

Für unsere Gewerbeschule in Ilanz ist dieses Thema nicht neu, da wir
schon seit Jahren immer wieder Fachklassen wegen zu tiefer Schüler-
zahlen zusammenlegen mussten. Diese Zusammenlegungen bedürfen
einer guten Planung und Fachlehrpersonen, welche mit dieser Doppel-
belastung umgehen können und trotzdem noch das nötige Fachwissen
vermitteln können. Solche Anstrengungen werden mit viel Aufwand un-
ternommen, damit unsere kleine, regionale Schule weiterhin erhalten
bleiben kann. Aufgrund der nun aufgeflamten Diskussion wird diesem
Effort nun mehr Beachtung und Anerkennung geschenkt.

Eine positive Tendenz ist bei der Anzahl der Jugendlichen feststellbar, die
ihre Ausbildung an der Gewerbeschule Surselva begonnen haben. Waren
es im Vorjahr 32 neue Lernende, so sind es im August 2022 40 Jugendli-
che. Dies stimmt positiv und wirkt auch der Diskussion über zu kleine
Fachklassen entgegen.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen unserem Fachlehrer und
meinem Vorgänger Alois Derungs, welcher nach 23 Jahren an unserer
Schule seine wohlverdiente Pension antritt, alles Gute, Glück und Ge-
sundheit zu wünschen. Es war eine stets angenehme und freundschaftli-
che Zusammenarbeit und viele SchreinerInnen in unserer Region durften
von seinem grossen Fachwissen und seiner menschlichen sowie fairen
Art profitieren. Auch Marcus Beer, der sechs Jahre als ABU-Lehrer tätig
war und Leo Heini, der unsere MaurerInnen die letzten drei Jahre ge-
schult hat, möchte ich für ihre neuen beruflichen Herausforderungen
alles Gute wünschen.

Marchet Notegen
Abteilungsleiter

3.2. Diplomandas e diplomands

**Gewerbliche Berufsschule Surselva, interne Lernende:
MaurerInnen – Abschluss 2023
Scola professionale industrialia Surselva, emprendistAs internAs:
miradurAs – Finiziu 2023**

In der Abteilung MaurerInnen sind 10 Lernende zu den Abschlussprüfungen angetreten und 6 haben die Prüfung mit Erfolg bestanden.

Ella partiziu da miradurAs han 6 da 10 candidatAs terminau ils examens finals cun success.

Name/ Num	Vorname/ Prenum	Wohnort/ Liug	Lehrbetrieb/ Fatschenta d'emprendissadi
Bento dos Santos	Leandro	Disentis/Mustér	Strabag AG, Disentis/Mustér
Brunner	Jann-Andri	Valendas	Bianchi Bau AG, Obersaxen
Cavegn	Mauro	Tavanasa	Bianchi Bau AG, Obersaxen
Demont	Matteo	Vella	Savoldelli Tanno SA, Vella
Hutter	Armin Tobias	Trin Mulin	Erni AG Bauunternehmung, Flims-Dorf
Veraguth	Andri	Ilanz	L. Candrian AG, Ilanz



Abschluss Maurer

**Gewerbliche Berufsschule Surselva, interne Lernende:
SchreinerInnen – Abschluss 2023
Scola professionale industrialia Surselva, emprendistAs internAs:
scrinariAs – Finiziu 2023**

Von den 6 Lernenden der Abteilung SchreinerInnen haben alle die Abschlussprüfung mit Erfolg bestanden. Ein Lernender hat mit einer Durchschnittsnote von 5,6 und einer mit 5,4 abgeschlossen und sind somit im Rang.

Ella partiziu da scrinariAs han tuts 6 candidats ch'ei separticipai als examens finals dumignau els. In emprendist ha terminau il emprendissadi cun ina nota da 5,6 ed in cun 5,4 ed ein aschia el rang.

Name/ Num	Vorname/ Prenum	Wohnort/ Liug	Lehrbetrieb/ Fatschenta d'emprendissadi	
Schölller	Andrin	Laax	Flimser Schreinerei GmbH, Flims-Dorf	5,6
Derungs	Eric	Sagogn	Spescha AG, Rueun	5,4
Cavegn	Aaron	Vella	Atig Holzkultur AG, Vrin	
Caviezel	Flavio	Vrin	Tarcisi Maissen SA, Trun	
Caviezel	Nadja Janavi	Camuns	Scrinaria Weishaupt GmbH, Vella	
Tuor	Curdin Giachen	Rabius	Giossi SA, Rueras	

Von den 32 Lernenden im Splitting haben 32 Kandidatinnen und Kandidaten die Abschlussprüfung bestanden.

Dils 32 emprendistAs dil splitting han 32 candidatAs e candidatAs dumignau ils examens finals.



Abschluss SchreinerInnen



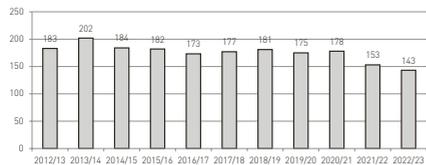
Andrin Schölller und
Eric Derungs

- ▼ Maurer und Schreiner (Fach- und allgemeinbildender Unterricht)
- ▼ Allgemeinbildender Unterricht aller übrigen gewerblichen Berufe (Splitting)

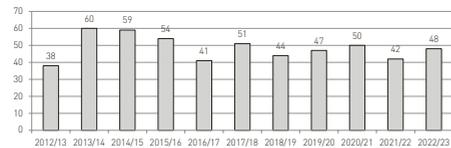
MaurerInnen arbeiten im Hoch- oder Tiefbau, wo sie Gebäude, Brücken und Ähnliches erstellen. Sie bauen Mauerwerk aus Backstein, Naturstein und Beton, montieren Gerüste, tragen Verputze auf und verlegen Kanalisationsrohre. Die Ausbildung dauert drei Jahre.

SchreinerInnen stellen Möbel her, führen Innenausbauarbeiten aus, fertigen Bauelemente und montieren diese. Mit modernen Maschinen verarbeiten sie Massivholz, Holzwerkstoffe, Kunststoffe und Metalle. Die Lehre dauert 4 Jahre.

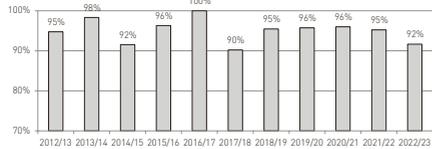
Anzahl Lernende



Anzahl AbschlusskandidatInnen



Erfolgsquote



4. Lehr- und Praktikumsbetriebe/ Fatschentas d'emprendissadi e da practicum

Vielen Dank all unseren Lehr- und Praktikumsbetrieben für die gute Zusammenarbeit und für den Einsatz zu Handen unserer Lernenden.

Cordial engraziament a tuttas fatschentas d'emprendissadi e da practicum per la buna collaboraziun e pigl engaschi per mauns da nossas emprendistas e da nos emprendists.

4e elektrotechnik ag, Chur
A. Bianchi AG, Obersaxen
ADDISSA AG, Ilanz
Aldo Beeli AG, Ilanz
Alig Holzkultur AG, Vrin
Alters- und Pflegeheim Ilanz, Ilanz
Andreas Mehli Landmaschinen, Ilanz/Chur
Associazion da consum, Breil/Brigels
Auto Derungs AG, Ilanz
Auto Friberg AG, Rueun
Banca Raiffeisen Cadi, Disentis/Mustér
Banca Raiffeisen Surselva, Ilanz
Bearth lenn sa Holzbau – Innenausbau, Rabius
Beer SA interpresa da baghegiar, Rabius
Berther Bau und Industrie AG, Disentis/Mustér
Bianchi Bau AG, Obersaxen
BMU Treuhand AG, Chur
Bouygues E & S InTec Schweiz AG, Chur
Bouygues E & S InTec Schweiz AG, Breil/Brigels
Bouygues E & S InTec Schweiz AG, Disentis/Mustér
Caduff Haustechnik AG, Ilanz
Caminada Gonda SA SPAR, Disentis/Mustér
Candinas Maler Gipser AG, Ilanz
Carrosserie Coray AG, Laax GR
Casatec SA, Disentis/Mustér
Casutt AG Bauunternehmung, Falera
Cathomas Maurus AG, Ilanz
Cathomen Haustechnik AG, Laax GR
Ceramicas Retus, Tavanasa

Confidar Treuhand AG, Ilanz
connecta ag, Ilanz
Coop Bau und Hobby, Ilanz
Coray Holzbau AG, Ilanz
daniel maissen sa, Rabius
Darms Holzbau Flond, Flond
Derungs AG, Ilanz
Distec AG, Disentis/Mustér
Durschei Fiduziaria SA, Disentis/Mustér
Eden Hotel und Restaurant, Ilanz
Electro Livers SA, Schluein
Electro Vincenz SA, Laax GR
Elektro Cadruvi AG, Ilanz
EMS-CHEMIE AG, Domat/Ems
energia alpina, Sedrun
Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf
Flims Electric AG, Flims Dorf
Flimser Schreinerei GmbH, Flims Dorf
Forstbetrieb Ilanz Glion, Rueun
Garage Cathomas AG, Tavanasa
Garage Solèr, Lumbrein
Garascha Berther, Rueras
Garascha Carrosseria Pictoria Pino, Tavanasa
Garascha Mazzetta Tödi SA, Trun
Gebrüder Maissen AG, Trun
Gemeinde Breil/Brigels, Breil/Brigels
Gemeinde Disentis/Mustér, Disentis/Mustér
Gemeinde Laax, Laax
Gemeinde Lumnezia, Vella
Gemeinde Obersaxen Mundaun, Obersaxen

Gemeinde Safiental Forstamt, Safien Platz
Gemeinde Tujetsch, Sedrun
Gemeinde Vals, Vals
Gemeindeverwaltung Domat/Ems, Domat/Ems
Gemeindeverwaltung Falera, Falera
Gemeindeverwaltung Ilanz/Glion, Ilanz
Genossenschaft Migros Ostschweiz, Ilanz
Giossi SA, Rueras
Grundbuchkreis Cadi, Disentis/Mustér
guido brot ag, Schluein
Holzbau Candrian Partner GmbH, Flims Dorf
huonder bisquolm architects SA, Disentis/Mustér
Ingenieurbüro Deplazes, Surrein
Kanton Graubünden Tiefbauamt, Ilanz
Kloster Disentis, Disentis/Mustér
L. Candrian AG, Ilanz
Landi Graubünden AG, Schluein
Leci da motors GmbH, Surrein
Lenac GmbH, Breil/Brigels
Lennaria Camathias SA, Laax GR
LIDL, Schluein
Livers Bedachungen AG, Tavanasa
login.berufsbildung AG, Landquart
Loretz SA, Sedrun
Maggi AG, Ilanz
Mehli Werkstatt Ilanz AG, Ilanz
Meini Sport & Mode, Laax GR 2
Menzli Sport AG, Ilanz
Migros Ostschweiz, Ilanz
Moda Decurtins, Ilanz
Mountain Vision AG (Weisse Arena Gruppe), Laax GR 2
Pasternaria-Conditoria Gabriel AG, Breil/Brigels
Post CH AG, Ilanz
Puracenter AG SPAR Supermarkt, Ilanz
Regionalspital Surselva AG, Ilanz
Regiun Surselva, Ilanz
RTR Radiotelevisiun Svizra, Chur
RUDOLF flims AG, Flims
S. Montalta Landmaschinen GmbH, Ilanz

Savoldelli Tanno SA, Vella
Scrinaria Flepp SA, Disentis/Mustér
Scrinaria Schwarz GmbH, Trun
Scrinaria Weishaupt GmbH, Vella
Soller-Partner Electro SA, Vella
Sozialversicherungsanstalt, Chur
Spacial Design GmbH, Trun
Spescha AG, Rueun
Spescha Garage AG, Ilanz
Sport Beat, Flims Dorf
Strabag AG, Disentis/Mustér
Surselva Landtechnik GmbH, Trun
Tarcisi Maissen SA, Trun
Tomaschett/Alig AG, Ilanz
Uffeci forestal Breil/Brigels, Breil/Brigels
Uffeci forestal Medel Lucmagn, Curaglia
vita surselva, Ilanz
Volg Detailhandels AG, Igis
Volg Detailhandels AG, Disentis/Mustér
Waldhaus Flims Alpine Grand Hotel, Flims Waldhaus
Weisse Arena Leisure AG, Laax GR 2
ZINSLI Eisenwaren + Haushalt AG, Ilanz
Zürich Versicherungsgesellschaft, Ilanz
Zürich Versicherungsgesellschaft, Chur



5. Brückenangebote Vinavon

Die immer kleiner werdende Schülerzahl und die tiefen Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr haben dann im Frühling dazu geführt, dass Diskussionen darüber geführt werden mussten, in welcher Art und Weise und auch an welchem Standort die Scola Vinavon noch Zukunft hat.

Die Casa Vinavon bot der Scola Vinavon seit 1995, wo die erste Form eines 10. Schuljahres eingeführt wurde, ein schönes, gemütliches und vor allem grosses zu Hause. Ein zu Hause, welches nun plötzlich zu gross erscheint. Unsere SchülerInnen brauchen ein Umfeld, welches lebendig und abwechslungsreich ist und wo man sich in der Pause und über Mittag mit Gleichaltrigen unterhalten und austauschen kann. Eine solche Umgebung werden wir nun ab August 2023 in den Räumlichkeiten der Handels- und Fachmittelschule rund 200 Meter weiter oben finden.

Aus Sicht des Schulalltags gehörten die Coronaschutzmassnahmen zum Glück der Vergangenheit an und es konnten wieder Schulausflüge, Betriebsbesichtigungen, Schnupperlehren und unser Jahreshighlight, der Sprachaufenthalt in Cambridge, ohne Bedenken durchgeführt werden.

Am 30. Juni 2023 durften 17 SchülerInnen an unserer kleinen Schulschlussfeier ihre Schulzeugnisse und Zertifikate von ihrer Klassenlehrerin Flurina Sembeni bzw. ihrem Klassenlehrer Petar Corusa entgegennehmen. 5 im Schwerpunkt SMART/Gesundheit, 11 im Schwerpunkt MINT/Sprachen und eine Schülerin im Chancenjahr. Mit gutem Gewissen können diese jungen Erwachsenen in die Arbeitswelt verabschiedet werden. In der Hoffnung, dass sie alle ihren Weg gehen können und sie ihre Jugendzeit geniessen dürfen.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen Claudia Klaiß und Albert Spescha, die aufgrund der oben angesprochenen Umstrukturierungsmassnahmen, unsere Schule nach 18 beziehungsweise 26 Jahren verlassen werden, alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit auf ihrem weiteren Weg zu wünschen.

Marchet Notegen
Abteilungsleiter

5.1. Bericht des Abteilungsleiters

Am 16. August 2022 durften wir 18 SchülerInnen an der Scola Vinavon begrüßen. Es war dies im Vergleich zum Vorjahr, wo noch 30 SchülerInnen die Scola Vinavon besucht hatten, ein weiterer, starker Rückgang der Schülerzahlen und vor allem die Reduktion der Klassengrösse beim Chancenjahr, unserem Kombinierten Brückenangebot, auf eine einzige Schülerin gab zu denken. Dank der jetzt schon vollständigen Integration des KBA in das SBA verursacht dieser Schultyp keine weiteren Kosten und kann somit in nächster Zeit weitergeführt werden; sofern sich SchülerInnen für dieses sehr gute, praxisbezogene Angebot interessieren.

S

5.2. AbsolventInnen

Schulisches Brückenangebot «SMART/Gesundheit»:

6 SchülerInnen

Schulisches Brückenangebot «MINT/Sprachen»:

11 SchülerInnen

Kombiniertes Brückenangebot «Chancenjahr»:

1 Schülerin

Praktikumsbetriebe (mit herzlichem Dank für die Unterstützung unserer SchülerInnen)

Betrieb	Standort /Liug
Manor	Chur

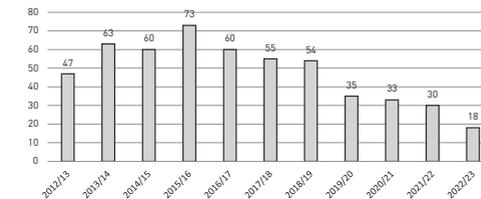
5.3. Die Brückenangebote Vinavon im Überblick

Brückenangebote sind Schuljahre zwischen der obligatorischen Schulzeit und dem Einstieg ins Berufsleben. Die im Bildungszentrum Surselva angebotenen Brückenangebote sind vom Kanton GR anerkannt.

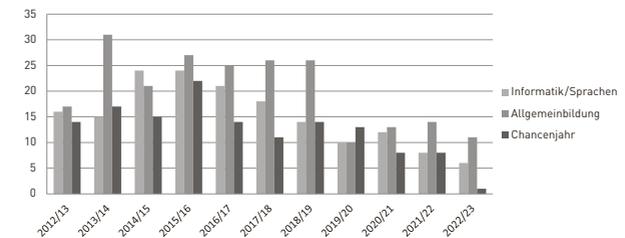
Wir bieten folgende Brückenangebote an:

- ▼ Schwerpunkt SMART und Gesundheit
- ▼ Schwerpunkt MINT und Sprachen
- ▼ Kombiniertes Brückenangebot / Chancenjahr

Anzahl BA Vinavon



Aufteilung BA Vinavon



5.4. Geschichte Lernender BA

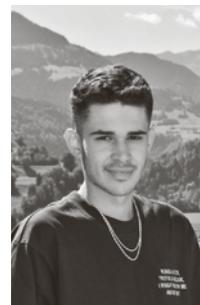


Bevor ich in diese Schule kam, habe ich mir allgemein viele Gedanken darübergemacht, was ich nach der obligatorischen Schule machen soll. Für meine Traumlehre als Informatiker war ich in der Sekundarschule zu faul, was sich auch an meinen Noten zeigte. Ich wollte aber die Lehre als Informatiker machen, somit kam ich ans Brückenangebot Surselva und habe mich für die Richtung MINT/Sprachen entschieden, weil dort der Fokus auf den Fächern Informatik und Sprachen liegt. Vor der Schule hatte ich auch einige Bedenken, wie die anderen Schüler sein werden oder ob der Stoff viel zu schwer sein wird und auch wegen der Anreise. Da ich in Thusis wohne, dauert die Zugfahrt zirka 1,5 Stunden und ich muss morgens schon um 5.30 Uhr aufstehen.

Am Anfang war ich ziemlich schüchtern, wie fast immer, wenn ich irgendwo bin, wo ich noch nicht war, oder mit Personen, welche ich noch nicht kannte. Ich habe aber ziemlich schnell Freunde gefunden und die meiste Zeit in der Schule auch mit ihnen verbracht. In den ersten vier Wochen haben wir jeweils am Donnerstag und Freitag an einem Bewerbungsdossier gearbeitet. Bald hatten wir auch schon eine obligatorische Schnupperwoche, wo ich in drei verschiedenen Betrieben am Schnuppern war. Bei der Firma, wo ich am Montag und Dienstag war, habe ich auch die Lehrstelle als Informatiker bekommen. Der Schulstoff hier ist nicht unterschiedlich zur Oberstufe, man kann ziemlich selbstständig daran arbeiten, man bekommt aber auch Unterstützung von den Lehrpersonen, wenn man das Thema nicht versteht. Ich persönlich habe in Informatik am meisten Fortschritte gemacht, da ich in zirka sechs Monaten das ECDL Expert Zertifikat gemacht habe und auch von SIZ schon drei von vier Prüfungen bestanden habe. Auch im schulischen Bereich konnte ich mich verbessern, ich habe meinen Notenschnitt von der Oberstufe um gut eine Note verbessert. Wir mussten auch eine Projektarbeit machen, welche ich schon fertiggestellt habe und sehr viel Zeit dafür investiert habe. Meiner Meinung nach habe ich eine gute Arbeit geschrieben und auch den Umfang mit insgesamt 19 Seiten eingehalten.

Insgesamt war das 10. Schuljahr hilfreich im Bereich der Lehrstellensuche, in der Verbesserung der schulischen Leistungen und auch im Abschliessen diverser Diplome. Man wird gut unterstützt, bei den schulischen Aufgaben sowie bei der Lehrstellensuche.

Timo Casanova, SBA-MINT/Sprachen

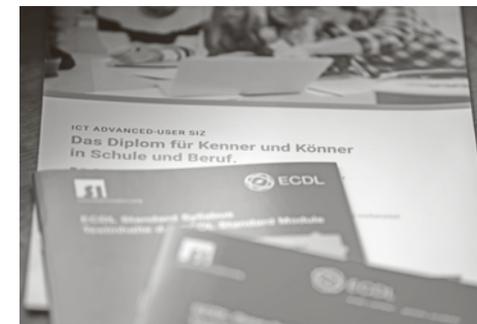


Am ersten Tag empfand ich eine gewisse Nervosität, da ich noch keine Bekanntschaften geschlossen hatte. Doch nach einigen Wochen konnte ich mich mit den Schülern und Schülerinnen anfreunden. Ich hegte den aufrichtigen Wunsch, dass dieses Jahr ein positives Jahr werden würde und dass ich mein persönliches Ziel erreichen könnte. Mein vorrangiges Bestreben war es, eine Lehrstelle zu finden, und es ist mir erfreulicherweise gelungen, dieses Ziel erfolgreich zu verwirklichen. Die ersten Wochen erwiesen sich als entscheidend, um mein angestrebtes Ziel zu erreichen, da wir Berufswahltag hatten und ich zahlreiche Bewerbungen an verschiedene Unternehmen senden musste, um zumindest Schnupperlehren absolvieren zu können. Infolgedessen hatte ich die Gelegenheit, viele Schnuppertage zu absolvieren.

Die Berufswahltag haben mir die Möglichkeit geboten, vielfältiges neues Wissen zu erlangen, und sie haben mir in erheblichem Masse geholfen, eine Lehrstelle zu finden. Obwohl es einige Zeit in Anspruch nahm, bis ich eine passende Lehrstelle gefunden habe, bin ich äusserst zufrieden damit, dass es genau das ist, was ich angestrebt habe. Ich habe mir ausreichend Zeit genommen, um nach einer Lehrstelle zu suchen, die meinen persönlichen Vorstellungen entspricht, sowie ein Team zu finden, das sich durch Freundlichkeit und Höflichkeit auszeichnet. Es war mir äusserst wichtig, ein solches Team an meiner Seite zu haben. Hinsichtlich der Fachrichtung der Lehrstelle war ich flexibel, da ich gerne in verschiedenen Bereichen arbeite.

Schliesslich konnte ich eine geeignete Lehrstelle finden und gleichzeitig meine schulischen Leistungen verbessern sowie mein Wissen erweitern. Die von mir gewählte Lehre ist im Bereich Logistik (Lager, Ersatzteile für PKW und NFZ) angesiedelt und befindet sich in Chur. Es handelt sich um die Derendinger AG. Des Weiteren konnte ich erfolgreich Informatik-Diplome abschliessen.

Wilson Pires, SBA-MINT/Sprachen



planes stellt die Musiklehrpersonen oft vor einer Herausforderung, da sämtliche Aktivitäten von Schule und Sport vorrangig behandelt werden.

Warum ist das so? Ist tatsächlich alles, was in der Schule und im Sport passiert wichtiger als der Unterricht in der Musikschule?

Musikschulen erfüllen einen öffentlichen Bildungsauftrag – heisst es überall. Umso bemerkenswerter dann die Tatsache, dass die Musikschulen im Kanton Graubünden im Kultugesetz verankert sind, nicht im Schulgesetz, wie in anderen Kantonen.

Etlliche Studien und Erfahrungswerte aus Jahrzehnten belegen, dass die Musik einen äusserst positiven Einfluss auf das Gehirn der Musizierenden hat, und dass die Musik damit eine einzigartige Funktion in der Entwicklung der Kinder (und Erwachsenen) innehat. Die Erkenntnis ist schon lange da. Der Mut, die musikalische Bildung zu fördern fehlt aber noch vielerorts. Auch wenn viele Förderprogramme den Sport und die Musik im gleichen Atemzug nennen, so wird immer noch geschätzt zehn Mal mehr in den Sport investiert als in die Musik. Der Sport darf ruhig etwas kosten. Der Kinderchor aber nicht.

Warum das?

Im Gegensatz zum Sport ist der musikalische Bildungsprozess niemals mit einem Ziel, mit einem klaren Resultat gekoppelt. Bildung ist die Zunahme einer bestimmten Kompetenz. Es gibt keine Gesamtmenge, etwa an Kenntnissen oder Fähigkeiten, die Bildung vollenden würde. Man macht Erfahrungen und kommt in der Entwicklung voran. Auch und gerade in der Musik ist niemand abschliessend gebildet. Die weltbesten Musiker können sich immer noch steigern und widmen ihr ganzes Leben der Suche nach mehr Kompetenz.

In der Berufswelt von heute wird genau diese Einstellung sowohl von Unternehmern und Mitarbeitern verlangt.

Wer ein Instrument spielt und beherrscht, hat einen lebenslangen Begleiter. Das musikalische Können ist eine Kompetenz, die alle Sichtweisen beeinflusst. Die Musik bewegt sich in einer einzigartigen Symbolwelt, die sehr präzise verfährt, obwohl sie in ihrer Tiefe schwer fasslich ist.

6.1. Bericht des Abteilungsleiters

«Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit.» Unzählig ist die Anzahl solcher und ähnlicher Zitate aus aller Welt, wie dieses hier von Henry Wadsworth – «Schön», denkt man sich, und wird dann meist kurz danach mit einer ernüchternden Realität konfrontiert.

Wenn es nämlich ums Sparen geht, trifft es in den meisten Fällen als Erstes die Musik oder den Musikunterricht. Das Erstellen des Stunden-

S

Die Wissenschaft warnt schon seit Jahrzehnten davor, die Wichtigkeit von kreativen Fächern nicht zu unterschätzen. Etliche Studien belegen, dass die Kreativität wieder mehr gefördert und aktiv gelebt werden sollte. Kunst ist nicht nur Konsum in Form von Downloads oder Dauerberieselung.

Wenn jemand zum ersten Mal ein Instrument spiele, reichen 20 Minuten, sagen Forscher, um etwas im Gehirn zu sehen, was vorher nicht da war.

Dass sich diese Veränderung in Form einer Leistungssteigerung äussert, ist durch verschiedene Studien belegt. So fördert der Musikunterricht die Kinder (und Erwachsene) nicht nur musikalisch, sondern auch kognitiv – und zwar querbeet. Ob es um die Konzentrationsfähigkeit, um das Erlernen von Fremdsprachen, um Orientierung im Raum oder um vernetztes Denken geht: Musizierende Schüler haben gemäss Studien in vielen Bereichen die Nase vorn.

Voraussetzung dafür ist das aktive Musizieren. Im 21. Jahrhundert ist ein Grossteil der Kinder von omnipräsenter Musik umspült. Der Alltag ist nonstop mit privatem Soundtrack unterlegt. So scheinen unsere Kids womöglich entspannter und cooler als damals ihre Eltern und Grosseltern – messbar intelligenter macht sie der Kopfhörer nicht.

Mehr Grips gibt es tatsächlich nur, wenn man selbst zum Geigenbogen, zur Gitarre oder in die Klaviertasten greift, – behauptet die Wissenschaft.

Wir denken bewusst nicht so weit. Wir haben Spass an der Musik und freuen uns, mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Welt der Musik zu erkunden.

Es gibt für uns nichts Wichtigeres!

**Clau Scherrer
Abteilungsleiter Musikschule**



Brassorama



OrchesterAcorda



Scola da cant

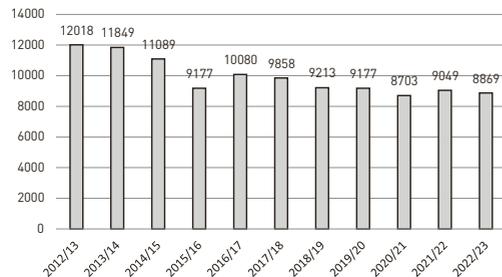


Lions Wettbewerb 2023

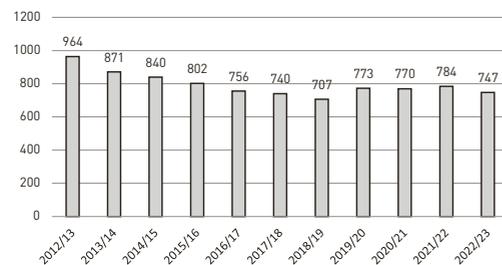
6.2. Die MS im Überblick

- Die Grundkurse sprechen die Musikalität des Kindes durch Sing-, Bewegungs- und Musizierspiele an. Sie sind die besten Voraussetzungen für den nachfolgenden Instrumentalunterricht.
- Einzelne Instrumente eignen sich auch für den Gruppenunterricht – denn zusammen musizieren macht oft mehr Freude und motiviert.
- Der Einzelunterricht ist die bewährteste Form der Instrumentalschulung. Die Förderung der musikalischen Anlagen und die Vermittlung der Spieltechnik können individuell an die Begabungen der SchülerInnen angepasst werden.
- Gemeinsames Proben, Experimentieren, Einstudieren und Konzerte vor Publikum geben – das Ensemblespiel weckt die Sozialkompetenz und führt zu musikalischen Gemeinschaftserfolgen.

Anzahl erteilte Stunden



Anzahl MusikSchülerInnen



Anzahl SchülerInnen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rhythmik für Kleinkinder	48	21	17	23	22	10	12	25	11	0	2
Ensemble/Bands	50	49	45	42	39	42	51	54	46	47	52
Früherziehung/Grundschule	82	59	78	49	25	21	20	30	63	91	75
Grundkurs I und II mit Blockflöte	133	118	122	123	104	108	81	79	85	73	58
Blockflöte	14	12	13	8	18	12	6	6	12	12	9
Querflöte	13	10	8	7	8	7	6	4	5	3	5
Klarinette/Saxophon	11	10	11	11	12	11	11	11	12	14	13
Gitarre	171	169	141	145	138	127	119	118	107	112	118
Violine/Viola/Violoncello	38	32	27	28	33	40	43	34	38	41	43
Akkordeon/Schwyrörgeli/Handorgel	17	15	12	8	8	9	7	11	11	13	12
Keyboard	28	26	23	16	12	13	13	16	13	23	25
Klavier/Kirchenorgel	176	187	194	182	155	151	139	133	120	129	114
Blechinstrument	73	59	64	76	74	74	66	64	57	42	48
Trommel	9	8	7	8	8	12	11	10	5	3	8
Gesang/Theorie/Stimmbildung	39	33	29	29	31	36	53	52	43	46	42
Schlagzeug/Perkussion	48	46	41	41	39	40	42	43	43	49	34
Panflöte	14	13	8	6	4	0	1	1	0	0	0
Oboe	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
Eltern-Kind-Musizieren	0	4	0	0	26	27	25	10	20	10	13
Kontrabass								2	2	2	1
Singschule								69	77	69	66
Dirigieren										1	1
Begabtenförderung										4	8
Total	964	871	840	802	756	740	707	773	770	784	747



Instrumentenparcours 2023 in Vella

6.3. Eine Erfolgsgeschichte

Das Brass Duo aus Obersaxen

Die zwei Schwestern Sina Casanova und Tatiana Casanova aus Obersaxen machen gerne Musik. So spielt Sina leidenschaftlich Cornet und durfte bereits mit 17 Jahren zahlreiche Erfolge feiern. Im jungen Alter von 10 Jahren nahm sie schon Unterricht an der Musikschule Surselva. Im Sommer 2018 nahm sie zum ersten Mal am Jugend Brass Band Lager Graubünden in Obersaxen teil und durfte als Repiano in der B-Band musikalisch mitwirken. Noch im gleichen Jahr im Dezember erzielte sie den 2. Rang am Bündler Solo- und Ensemblewettbewerb. Sina durfte weitere Erfolge feiern: Im Sommer 2019 spielte sie bereits mit 13 Jahren auf der Position des Principals Cornets der B-Band im Jugend Brass Band Lager Graubünden. Im selben Jahr gewann sie den Bündner Solo- und Ensemblewettbewerb in der Kategorie C. Im Jahr 2021 nahm Sina am Ostschweizer Solisten und Ensemble Wettbewerb teil und durfte den 2. Platz in ihrer Kategorie feiern.

Etwas später fand Tatiana Casanova den Weg zur Blasmusik. Mit 16 Jahren entdeckte sie das Euphonium für sich und begann bereits im darauffolgenden Jahr mit dem Musikunterricht an der Musikschule Surselva. Die Coronapandemie verunmöglichte zwei Jahre lang die Teilnahme an Musiklagern, Wettbewerben und anderen Auftrittsmöglichkeiten. Daher nahm Tatiana erst im Sommer im Jahr 2022 zum ersten Mal am Jugend Brass Band Lager Graubünden teil und durfte auf der Position des Solo-euphoniums spielen. Im selben Jahr im Dezember konnte sie den ersten Platz am Bündler Solo- und Ensemblewettbewerb in ihrer Kategorie feiern und hat sich somit für die Teilnahme an der Vorrunde des Prix Musique Wettbewerbs qualifiziert.

Das Brass Duo ist aber nicht nur an Wettbewerben musikalisch erfolgreich unterwegs, sondern auch in einigen Brass Bands. So konnten die beiden mit der Liberty Brass Band Junior am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux im November 2022 teilnehmen. Die Band spielte zum ersten Mal in der ersten Stärkeklasse und erzielte den achten Rang. Als beste Jugendbrassband der Schweiz konnte sich die Liberty Brass Band Junior für die European Brass Band Championships qualifizieren und erkämpfte sich in Malmö den vierten Rang in der Premier Section. Für Sina und Tatiana eine unglaubliche Erfahrung, die sie nie vergessen werden.



Sina Casanova mit der Uniun da Musica Sagogn am Jahreskonzert 2023



Sina und Tatiana im Jugend Brass Band Lager Graubünden Sommer 2022



Tatiana Casanova mit der Liberty Brass Band Junior an den European Brass Band Championships 2023

7. Logopädischer Dienst (LDS)

2022/2023 begleitete das Thema «Spiel» die Logopädinnen. Zu Beginn jeder Teamsitzung wurde ein kurzes Teamspiel gespielt. Das Ausbrechen aus dem Alltag sowie das Lachen während des Spielens war eine willkommene Ablenkung und ein Neustart der rauchenden Köpfe nach einem langen Arbeitstag.

Wartelisten

Es werden aktuell verschiedene Modelle angewendet, um die Wartezeiten möglichst gering zu halten und Wartelisten abzubauen:

- Gruppentherapien besuchen Kinder, welche ähnliche Störungsbilder sowie die gleiche Therapiesprache und ungefähr das gleiche Alter haben. Anspruchsvoll hierbei ist es, die Charaktere und den Stand der einzelnen Therapiekinder aufeinander abzustimmen und sie von unterschiedlichen Wohnorten zu einer gemeinsamen Zeit in die Therapie aufzunehmen.
- Intervall- oder Blocktherapien können bei einzelnen Zielsetzungen Sinn machen. Dann besucht ein Kind ein Quartal lang vor Ort Logopädie. Für das Quartal mit Therapiepause erhält es eine Übungssammlung und Anweisungen, wie selbstständig weitergearbeitet werden kann.
- Therapiektionen können von Therapiekindern geteilt werden. So wird eine Lektion pro Woche für zwei Kinder reserviert, die alternierend jede zweite Woche die Logopädie besuchen.
- Beratungen und Übungssammlungen für zu Hause werden während dem Warten auf einen freien Therapieplatz nach Hause gegeben, damit bereits vorbereitend gearbeitet werden kann. Ebenfalls ist dies mit einer sporadischen Therapie mit einer Lektion pro Monat möglich.
- Therapiepausen werden vermehrt in den Therapieverlauf eingebaut.
- Vereinzelt kann auf digitale Therapiektionen oder Beratungen ausgewichen werden, um Reisezeit und personelle Ressourcen zu sparen.

Nicole Cavegn
Abteilungsleiterin

7.1. Bericht der Abteilungsleiterin

Während sich der Personalmangel gesamtschweizerisch immer mehr bemerkbar macht, steigt die Anzahl Therapiekinder mit komplexen Störungsbildern. Dies steigert nicht nur die Nachfrage nach kreativen Lösungen für den Abbau der Wartelisten, sondern erhöht auch die Belastung der Mitarbeitenden.

Spielen als Ausgleich

Das Spiel ist ein wichtiger Bestandteil der Logopädie. Es ist jedoch nicht nur für Kinder essenziell, sondern nützt auch Erwachsenen. Im Schuljahr

7.2. Bericht einer Mitarbeiterin (LDS)



Spielen und sich im Flow zu befinden ist nicht nur für Kinder wichtig. Es hilft auch Erwachsenen, abzuschalten und sich zu regenerieren.



Das Spiel hat einen direkten Zusammenhang mit dem Spracherwerb. Für Kinder und ihre Entwicklung ist es essenziell. Es ist ein wichtiger Bestandteil der logopädischen Therapie.

«Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.» (Astrid Lindgren)

Mit diesem Jahresmotto starteten wir Logopädinnen in das neue Schuljahr. Am Anfang jeder Teamsitzung widmeten wir uns einem Spiel, um mit gelüftetem Kopf oder gestärktem Teamgeist in die Sitzung zu starten. Die Spiele variierten von einem einfachen «I packa in min Rucksack...» zu komplexeren Teamspielen wie das Bauen eines hohen Turmes mit nur 20 Spaghetti, einem Marshmallow und einem Meter Klebeband. Während den Spielen wurde stets viel gelacht und für kurze Zeit konnte man die Alltagsorgen vergessen.

«Menschen hören nicht auf zu spielen, weil sie zu alt sind. Sie werden alt, weil sie aufhören zu spielen!» Oliver Wendell Holmes Sr.

Nicht selten bekommen Logopädinnen und Logopäden zu Ohren, dass in der Therapie «nur» gespielt wird. Dies wirkt vielleicht von aussen so, doch auch das häufige Spielen in der Logopädie hat seine berechtigten Gründe. Die Entwicklung des Spiels und der Sprache stehen im engen Zusammenhang und das Spiel ist der Ursprung des kindlichen Lernens. So können Kleinkinder beispielsweise zentrale Themen aus ihrem Leben im Spiel verarbeiten. Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten haben demnach auch im Alltag Schwierigkeiten, weil sie nicht spielen können, fehlt ihnen die Möglichkeit, Probleme und Fragen aus dem Alltag zu verarbeiten. Spielen lernen bildet deshalb nicht nur eine wichtige Grundlage für den Spracherwerb, sondern für das Leben überhaupt. Man spielt also nicht nur mit den Kindern, weil es Spass macht und kindgerecht ist, sondern weil entwicklungsauffällige Kinder oft noch nicht richtig spielen können. Die Therapie am Symbolspiel («so tun als ob») ist sprachspezifische Therapie, weil es darum geht, Vorstellungen von Wörtern aufzubauen und dem Handlungsergebnis eine Bedeutung zu geben. Ein Kind lernt durch seine Handlungen die Welt zu beeinflussen. Ein Strich mit dem Malstift ist also nicht mehr «nur» ein Strich, sondern sieht plötzlich aus wie eine Schlange. Das Malen und die Striche haben eine Bedeutung bekommen.

Spielen und die Unterstützte Kommunikation

In den letzten fünf Jahren arbeitete ich mehrheitlich mit beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen in der Logopädie. Um sich in diese Kinder einzusetzen, stellen wir uns vor, dass unsere verbale Sprache so stark eingeschränkt ist, dass wir uns nur mit Gestik, Mimik oder Geräuschen mitteilen können. Oder wir malen uns aus, dass unsere gesprochene

Sprache für Aussenstehende unverständlich ist oder dass Wörter in unserem Kopf einfach nicht über die Lippen gehen wollen.

So geht es vielen Kindern mit einer Beeinträchtigung, die ihnen die Lautsprache erschwert oder verunmöglicht. Wir versuchen diesen Kindern den Zugang zu einer erfolgreichen Kommunikation zu vermitteln, was auch ein wichtiges Grundrecht ist. So legt die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) fest, dass der Zugang zur Information und Kommunikation für Menschen mit Beeinträchtigungen gewährleistet sein muss.

Die Unterstützte Kommunikation (UK) ist hierbei ein wichtiges Konzept zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit einer Beeinträchtigung. Es soll sie ermächtigen, erfolgreich zu kommunizieren und an der Gesellschaft teilhaben zu können. Neben körpereigenen Möglichkeiten wie Körpersprache, Mimik, Geräusche und Gebärden, werden Objekte, Fotos, Piktogramme, sprechende Taster, Schrift und komplexe Kommunikationsmittel (zum Beispiel: Tablet mit UK-App mit Sprachausgabe) eingesetzt.

Bei all diesen Kommunikationsformen braucht der UK-Nutzer das Interesse, die Geduld und die Kreativität seines Umfeldes oder Gesprächspartners für eine erfolgreiche Verständigung. Sehr wichtig ist dabei, dass die Kinder und Jugendlichen durch die Bezugspersonen ein Vorbild haben, welche die Kommunikationsmittel des Kindes selber auch anwenden.

Die Unterstützte Kommunikation steht für mich ganz unter dem Motto: **«Man kann nicht nicht kommunizieren.» Paul Watzlawick**

Um in diesem Bereich nochmals unser Jahresmotto aufzugreifen, möchte ich auch hier auf die Wichtigkeit des Spiels hinweisen. Die Unterstützte Kommunikation sowie das Spielen ist bei mir in jeder Lektion Teil der Logopädie. So biete ich beispielsweise Spiele an, bei denen man eine Anzahl ausgewählter Wörter auf dem Sprachcomputer hört, sucht und durch wiederholtes Auswählen festigt. Wichtig ist dabei, dass Wörter ausgewählt werden, die das Kind in ganz vielen verschiedenen Alltagssituationen nutzen kann. Aber auch auf tieferen Ebenen der Kommunikation ist das Spiel ein wichtiger Bestandteil. So kann beispielsweise ein Lieblingsspiel des Kindes ausgewählt werden, welches gut pausiert werden kann (Kreisel, Seifenblasen, Musiktiere usw.). Hier wird dann beispielsweise die Gebärde «nochmal» oder ein Taster mit Sprachausgabe und dem

Piktogramm «nochmal» eingeführt. Das Kind lernt, dass es durch ein Symbol kommunizieren, das Geschehen beeinflussen und somit sein Lieblingsspiel fortführen kann.

Auf einer noch tieferen Ebene besteht die Herausforderung darin, die bevorzugten Spielformen des Kindes zu erkennen, aufzunehmen und zu erweitern, auch dann, wenn das Kind noch nicht stark in Interaktion tritt. Durch genaue Beobachtung und Imitieren des Kindes lassen sich einfache Spielformen finden, die sich zur Anbahnung von Interaktion und zum Einsatz erster Kommunikationsmittel nutzen lassen.

Die beiden beschriebenen Themen haben meinen Logopädiealltag stets begleitet und waren unter anderem ein Grund, mich in diesem Bereich noch spezifischer weiterzubilden. Ich möchte mich von Herzen für die tollen fünf Jahre beim logopädischen Dienst bedanken! Marina Brunner

Marina Brunner Logopädin



Auf sprachausgebenden Geräten ist der Wortschatz per Antippen abrufbar. Sobald ein Symbol angeklippt wird, spricht der Computer für das Kind, dessen Lautsprache für die Alltagskommunikation nicht ausreicht.



Die PORTA-Gebärde für «spielen» kann von Kindern im Alltag lautsprachbegleitend eingesetzt werden, um ihre Verständlichkeit zu verbessern. Die Bezugspersonen können die Gebärden nutzen, um das Sprachverständnis der Kinder zu unterstützen und als Vorbild zu agieren.



Mit Piktogrammen aus der Symbolsammlung Metacom können sich Kinder verständlich mitteilen, wenn es mit der Lautsprache nicht möglich ist. Bei diesem Bild handelt es sich um das Piktogramm «spielen».

7.3. Der LDS im Überblick

Sprache – Sprechen – Lesen und Schreiben – Kommunikation – Mundmotorik – Stimme

Abklärung/Beratung & Prävention/Therapie/Öffentlichkeitsarbeit

Klientel: Kleinkinder, Kindergarten- und Schulkinder, Jugendliche

Lungatg – discuerer – leger e scriver – comunicaziun – motorica dalla bucca – vusch

Sclariment/cussegliaziun e prevenziun/terapia/lavur da publicitad

Clientella: Affons pigns, affons da scoletta e da scola, giuvenils

Logopädinnen: 9
Ø Stellenprozente: 425 %
Behandlungsorte:

Hauptsitz Ilanz/Glion
Aussenstellen Danis, Disentis/Mustér, Falera, Obersaxen, Rueun, Sedrun, Trun (Schule und Casa Depuoz), Vella, Vals

Statistiken HBF, SJ 2022/2023

Fördergruppe: 5 Kinder
(altersdurchmischte: 2. bis 6. Klasse)
Förderhalbtage: Donnerstagnachmittag
Fachperson für Hochbegabtenförderung: Simone Walser
Durchführungsort: Ilanz/Glion

*«Begabung hängt halb vom Talent und halb vom Lernen ab.»
Chinesisches Sprichwort*

7.4. Bericht der Fachperson Hochbegabtenförderung (HBF) / Überblick

Das Schuljahr der Begabtenförderung Surselva war in vieler Hinsicht eine abwechslungsreiche Zeit. Während wir zu dritt starteten, stiessen während des Jahres eine neue Schülerin und ein neuer Schüler zu uns.

Gemeinsam forschten wir zum Thema Mars. Wir bauten unter anderem Raketen und überlegten uns mit eigenen Bauten, wie das Leben auf dem Mars möglich wäre.

Weiter lernten wir den Calliope kennen, welchen wir mit verschiedenen Mini-projekten programmierten. Ein anderes gemeinsames Thema war Kriminalistik, bei welchem wir uns mit der Spurensicherung, Lügnererkennung und vielen Minikrimifällen drinnen, draussen und online beschäftigten.

Auch die Schüler und die Schülerin hatten viele eigenen Projektideen, welche sie verwirklichen wollten. Es wurde unter anderem ein Film mit dem Namen «die Reise ins Present» gedreht, ein Bilderbuch gestaltet, gekocht, Experimente durchgeführt, mit Stop Motion getüftelt und Spiele mit Scratch programmiert.

Ein Highlight war unser Ausflug nach Chur. Wir besuchten dort das Tüftelwerk und erhielten einen Kurs in die Einführung des 3D-Drucks. Danach wurde fleissig gezeichnet und gedruckt.

Es war ein spannendes Schuljahr und ich freue mich auf die vielen Ideen, die im Nächsten verwirklicht werden dürfen!

Simone Walser
Lehrperson für Hochbegabtenförderung



8. Unsere Mitarbeitenden

Gesamtschuldirektion

Name	Vorname	Schule
Blumenthal	Duri	Geschäftsleiter BZS
Cantieni	Roman	Fach- und Handelsmittelschule, Kaufmännische Berufsschule
Cavegn	Nicole	Logopädischer Dienst Surselva, Hochbegabtenförderung
Notegen	Marchet	Gewerbliche Berufsschule, Brückenangebote vinavon
Scherrer	Clau	Musikschule Surselva

Verwaltung

Name	Vorname	Schule
Caduff	Nadja	Logopädischer Dienst Surselva, Hochbegabtenförderung
Casanova	Agnes	Musikschule, Brückenangebote, Gewerbeschule
Stiefenhofer	Nicole	Fach- und Handelsmittelschule, Kaufmännische Berufsschule Alle Abteilungen

Hausdienst

Name	Vorname
Dermont	Christian
Dermont	Cornelia

Brückenangebote vinavon

Name	Vorname
Carigiet	Gabriel
Cavigelli	Eliane
Corusa	Petar
Helfenberger	Gabriela
Joos	Yvonne
Klaiss	Claudia
Notegen	Marchet
Riedi	Monika
Riedi	Helen
Sembeni	Flurina
Spescha	Albert

Kaufmännische Berufsschule, Fach- und Handelsmittelschule

Name	Vorname
Albrecht	Marie-Josée
Alig	Remo Albert
Bearth-Candinas	Claudia
Beer	Marcus
Bundi	Claudio
Cantieni	Roman
Carigiet	Gabriel
Cavigelli	Eliane
Cola	Alex
Cola	Annette
Decurtins	Karin
Fontana	Marionna
Hägler	Christian
Helfenberger	Gabriela
Müller	Roman
Nogler	Luca
Pfister	Retus Giusep
Rapp	Stefan
Riedi	Fabian
Schönenberger	Viliani
Sgier	Gian
Tambornino	Aluis
Vinzens	Toni
Winzer	Pablo

Gewerbliche Berufsschule

Name	Vorname
Derungs	Alois
Hägler	Jörg
Heini	Leo
Nogler	Luca
Notegen	Marchet
Schmid Bernhard	Doris
Schnoz-Flury	Manuela
Sgier	Gian

Musikschule

Name	Vorname
Barenius	Christian
Bircher	Hanspeter
Brun	Ursina
Buchli	Jann-Marco
Cadalbert	Riccarda
Cadruvi Scherrer	Rilana
Camartin	Oana
Camenisch	Ursin
Casanova	Gian Peider
Cavegn	Conradin
Coray	Andreas
Derungs	Remo
Ebenkofler	Andreas
Eugster	Benno
Gianini	Roberto
Giger	Evelina
Grünenwald	Ursula
Giezendanner	
Hohl	Rahel
Jacomet	Barbara
Keusch	Stefan
Kleiböhmer	Mathias
Köb	Christina
Kobler	Ursula
Maissen	Clau
Maissen	Linus
Niedzwiedzki	Mateusz
Riedi	Hendri
Scherrer	Clau
Scherrer	Letizia
Scherrer	Judit
Schnoz	Andreas
Schnoz	Leo
Spescha	Albert
Stecher	Corsin
Tambornino	Gabriela
Thöny	Andrea
Volken	Marcel

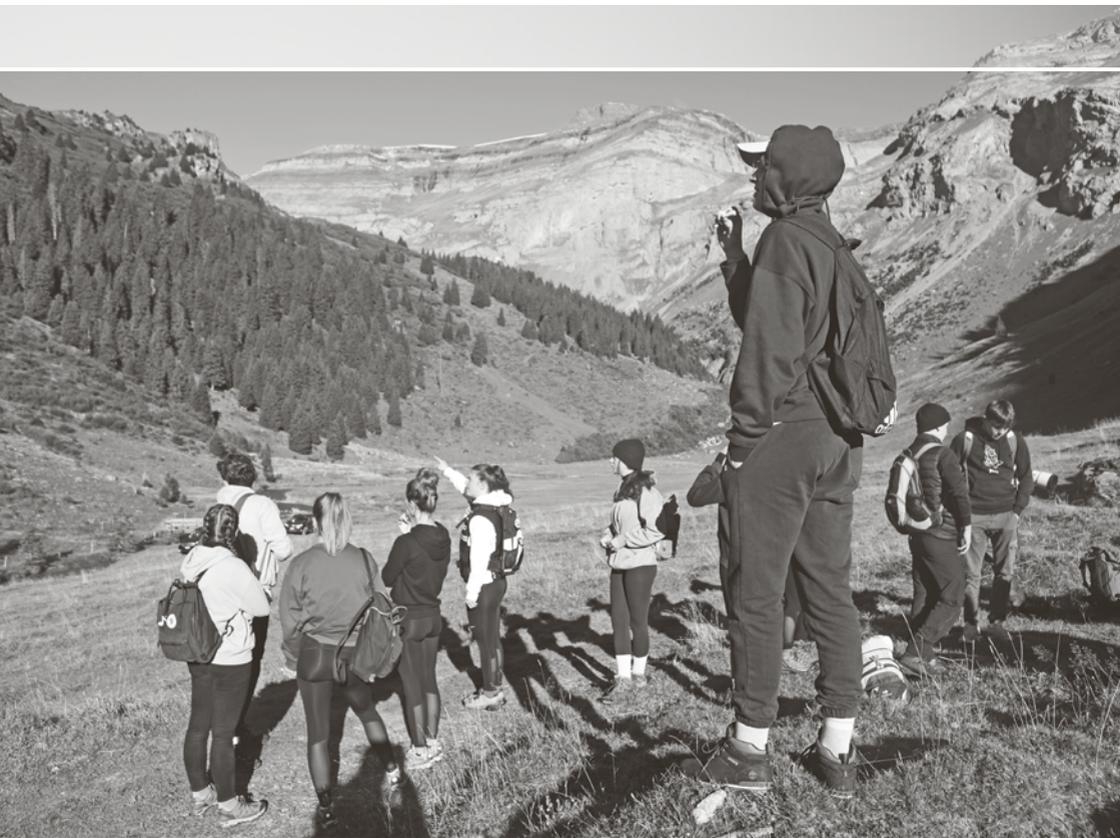
Logopädischer Dienst

Name	Vorname
Brändli Capaul	Ursula
Bräuer	Daniela
Brunner	Marina
Degrell	Cornelia
Fullin	Leonie
Gartmann	Brigitta
Köppl	Barbara
Lechmann Carigiet	Lucia
Schuoler	Flavia

Hochbegabtenförderung

Name	Vorname
Walser	Simone

Die Jahresrechnung kann im Jahresbericht der Regiun Surselva unter **www.regiun-surselva.ch** unter Downloads heruntergeladen und angeschaut werden.



Center da formaziun Surselva
Bildungszentrum Surselva

Glennerstrasse 22a • 7130 Ilanz/Glion
T 081 926 25 50
admin@bzs-surselva.ch
www.bzs-surselva.ch

